



## 66 und mehr Fragen

### Bürgerversammlung wird zu einem langen Abend

Rödermark (PS) - Die, zumindest zu Beginn, knapp 200 Zuhörer in der Kulturhalle hatten reichlich Frage- und Redebedarf. Rund vier Stunden dauerte die Bürgerversammlung letztlich. Der an die Wand geworfene Zeitplan war jedenfalls schnell überholt. Um halb elf standen Bürgermeister Jörg Rotter (CDU) und Erste Stadträtin Andrea Schülner (AL/Die Grünen) immer noch fleißig Rede und Antwort. 66 Fragen hatten Bürger im Vorfeld alleine schriftlich eingereicht. Auch wenn die Fragen zumindest teilweise thematisch zusammengefasst wurden, war ordentlich Sitzfleisch gefragt. Zumal es nach der schriftlichen noch in die mündliche Fragerunde ging.



Knapp 200 Rödermärker waren zur Bürgerversammlung in die Kulturhalle gekommen. (Fotos: PS)

Mehrere Rödermärker hätten

sich gewünscht, dass die Bürger früher über die „desaströse Finanzsituation“ der Stadt informiert worden wären. Dem entgegenete Kämmerin Andrea Schülner, dass die Stadt immer umfangreich und transparent informiert habe. 2026 werde es sicher zur nächsten Grundsteuererhöhung kommen, war die Vermutung mehrerer Fragesteller. Da noch keine hessische Kommune wisse, mit welchen finanziellen Mitteln sie im kommenden Jahr ausgestattet sein wird, könne man dies zum jetzigen Zeitpunkt nicht beantworten, wick Schülner aus.

Bei Fragen zum städtischen Stellenplan verwies Jörg Rotter auf die Wiederbesetzungssperre von sechs Monaten für dauerhaft frei werdende Stellen in der Verwaltung hin, mit Ausnahme des Bereichs der Kinderbetreuung. Mit der bevorstehenden Eingliederung der Kommuna-

len Betriebe in die Stadtverwaltung erhofft sich der Rathausschef Synergieeffekte. Rotter gab mit Blick auf Forderungen nach Personaleinsparungen zu bedenken, dass die Stadt, anders als Unternehmen in der freien Wirtschaft, Pflichtaufgaben erfüllen muss. Der Stellenanstieg der letzten Jahre sei auf den Kinderbetreuungsbereich zurückzuführen. Mit Blick auf Forderungen nach einem Baustopp der schon vor Jahren beschlossenen Stadtumbauprojekte verwies Rotter noch einmal darauf, dass dann die Zwei-Drittel-Förderung wegfallen würde und die Stadt für alle bislang angefallenen Kosten alleine aufkommen müsste.

Gefragt wurde auch, warum denn weiter am „Luxusprojekt“ Hopper festgehalten würde. Ab-

gesehen davon, dass der Hopper ein Projekt des Kreises ist, finde er sehr guten Anklang bei der Bevölkerung, meinte Andrea Schülner mit Blick auf steigende Nutzerzahlen. Der öffentliche Personennahverkehr ist eine Aufgabe des Landkreises, bei einer Einstellung des Hoppers, der bei Bedarf fährt, müssten möglicherweise als Ersatz teure Busse eingesetzt werden, um die Aufgaben zu erfüllen.

Blitzer könnten doch zur Verbesserung der städtischen Einnahmen führen, regten mehrere Fragesteller an. Bei der Installation von festen Blitzanlagen sei die Genehmigung durch übergeordnete Stellen nötig, entgegnete Erste Stadträtin Andrea Schülner. Mögliche Einnahmen zur Haushaltskonsolidierung dürften dabei nicht im Vordergrund stehen, vielmehr richte sich die Installation von Blitzern nach Gefahrenstellen.

Mit Blick auf eine Frage zur Ausweisung neuer Gewerbegebiete

wies Jörg Rotter auf die neuen Gewerbegebiete Kapellenstraße und Hainchesbuckel hin. „Wir werden aber auch nicht mehr massiv wachsen können“, meinte Rotter hinsichtlich der Vorgaben des Planungsverbandes. Kritisch wurde von mehreren Bürgern angemerkt, dass die Stadt das Traditionsgasthaus „Schasser“ in Urberach vor ein paar Jahren gekauft hat und dieses seitdem leer steht. Ziel sei es, eine Gesamtentwicklung für den Ortskern von Urberach in Gang zu setzen, sagte Jörg Rotter. Dies brauche aber noch Zeit und einen Investor. Außerdem müsse man noch weitere Grundstücke erwerben.

Mit Blick auf die städtischen Finanzen liefen derzeit schon die Sparrunden für künftige Haushalte, berichtete der Bürgermeister: „Wir versuchen alles Mögliche, aber wir dürfen auch nicht am Ende unsere eigene Stadt kaputt machen und alles, was wir an Errungenschaften haben, zuschließen.“



Nach zwei einleitenden Vorträgen wurden die Fragen der Bürger beantwortet.

## Gasthaus Zum Löwen „Mortsche“ ausgezeichnet

Ober-Roden (NHR) Bei der diesjährigen Verleihung des Qualitätssiegels „Hessen à la carte“ wurde ein Betrieb aus dem Kreis Offenbach ausgezeichnet. Das Gasthaus Zum Löwen „Mortsche“ in Ober-Roden hat als einer von 47 Restaurants in ganz Hessen zertifiziert. „Hessen à la carte“ ist die älteste regionale Restaurantkooperation Deutschlands, sie feiert in diesem Jahr ihr 35-jähriges Jubiläum. Rund 140 Restaurants,

Gasthäuser und Produzenten, die sich der Erhaltung und Weiterentwicklung der regionalen Küche verschrieben haben, sind inzwischen Mitglied. Dafür müssen Betriebe strenge Kriterien erfüllen, darunter der Einsatz heimischer Produkte, saisonale Speisenangebote und eine regionale Identität in Speisekarte und Konzept. Alle ausgezeichneten Betriebe sind unter [www.hessen-alacarte.de](http://www.hessen-alacarte.de) zu finden.

**Heusenstammer Goldschmiede**

**Ihr Fachteam für: Trauringe • Uhren • Diamanten • Gold • Silber**

**Wir kaufen Ihr Altgold zu Höchstpreisen**

**Goldschmuck** **Goldmünzen und -barren** **Zahngold**

**Silberschmuck** **Silbermünzen und -barren** **Silberbesteck**

**Unser Service für Sie: Gravuren • Reparaturen • Anfertigungen • Uhrenservice • Goldankauf**

Frankfurter Str. 58 a • 63150 Heusenstamm • Tel. 06104 - 1788  
[heusenstammorgoldschmiede@yahoo.com](mailto:heusenstammorgoldschmiede@yahoo.com)  
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Mi. 10.00 - 15.00 Uhr, Sa. geschlossen.

## Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen  
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

**Bäcker Eifler, Globus Baumarkt, Lidl, Möbel Kempf, Mobile, Netto, XXXLutz**

**BAUMARKT** **GLOBUS**

als Beilage in Teilen dieser Ausgabe!

**SCHLEICHER** Autohaus GmbH

KFZ - Service für alle Marken  
 Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 • 63110 Rodgau Nieder-Roden  
 Tel. 06106/26 84 00 • [info@autohaus-schleicher.de](mailto:info@autohaus-schleicher.de)  
[www.autohaus-schleicher.de](http://www.autohaus-schleicher.de)

**Ihr Goldankauf-Spezialist im Rhein-Main-Gebiet**

**DAS GOLDHAUS RÖDERMARK**

- **GOLDANKAUF**
- **BATTERIEWECHSEL 5,-**
- **REPARATUR VON GOLD- UND SILBERSCHMUCK SOWIE UHREN ALLER ART**

**Ihr Spezialist rund um Trauringe und Schmuck. Eigenständig vor Ort seit 13 Jahren.**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr • Sa. 10 - 13 Uhr  
 Schulstraße 2 • 63322 Rödermark • (ggü. Sparkasse)

**Möbel Kempf**

**POLSTER-TAUSCH-WOCHEN**

JETZT NUR FÜR KURZE ZEIT

**BIS ZU 3500€**

**INKLUSIVE GRATIS MITNAHME AM LIEFERTAG\* UND UMWELTGERECHTE ENTSORGUNG**

Ihres alten Polstermöbels ab 1.500 € Einkaufswert

**Beachten Sie unsere TOP-ANGEBOTE innenliegend!**

~~2385,-~~  
**999,-**  
 AKTIONS-PREIS

**PLANTO Polstergarnitur**

Alle reduzierten Vorzugspreise sind Barzahlungsabholpreise gültig bei Teilnahme an unserem Stammkunden-Programm der Kempf-Mobile PremiumCard. Alle Artikel ohne Deko. Alles Barzahlungsabholpreise. \*Details s. im Möbelhaus. **GRATIS MITNAHME AM LIEFERTAG:** Polstermöbel müssen an der Bordsteinkante witterungsgeschützt und ohne Umwege für unser Lieferpersonal zur Mitnahme erreichbar sein. \*EEK=Energieeffizienzklasse

# Waage ist nicht im Gleichgewicht

Experten skizzieren schwierige Situation der kommunalen Finanzen

Rödermark (PS) - „Die Lage ist wirklich dramatisch“, sagte Stadtverordnetenvorsteher Sven Sulzmann (CDU) im Laufe der Bürgerversammlung zum Thema „Finanzen“. Zunächst gaben zwei einleitende Vorträge einen Überblick über die Situation der Kommunen.

## Bestandsaufnahme I

Dr. Jürgen Dieter, der geschäftsführende Direktor des Hessischen Städtetags, übernahm die Bestandsaufnahme aus überregionaler Sicht. Mit ihrer schwierigen Finanzlage stehe die Stadt Rödermark nicht alleine da. Die Kommunen in Hessen und in ganz Deutschland leiden laut Dieter vielmehr generell unter „stagnierenden Steuereinnahmen, hohen Schulden und einem nie dagewesenen Finanzierungsdefizit“. Die Ausgaben sind fast überall höher als die Einnahmen. Die kommunalen

Ausgaben steigen besonders im Sozialbereich, aber auch für das Personal. Kommunale Spitzenverbände warnen aufgrund der rasant steigenden Ausgaben vor einer dramatischen kommunalen Finanzkrise und fordern nachhaltige Reformen. Im vergangenen Jahr lag das Defizit der kommunalen Kernhaushalte bundesweit in noch nie dagewesener Rekordhöhe bei fast 25 Milliarden Euro. „Wenn ich, von Seiten von Bund und Land, den Kommunen etwas aufgebere, das sie leisten sollen, dann muss ich ihnen auch das Geld dafür geben“, meinte Dieter mit Blick auf das Konnexitätsprinzip. Auch der Hoffnungsträger „Sondervermögen“ sei kein Allheilmittel. Rein rechnerisch würden da für Rödermark knapp drei Millionen Euro pro Jahr bleiben, so Dieter.

## Bestandsaufnahme II

Arne Breustedt, der Leiter des städtischen Fachbereichs Finanzen, skizzierte die Lage vor Ort. Insgesamt stehen in diesem Jahr im städtischen Haushalt Erträge von fast 78 Millionen Euro Aufwendungen in Höhe von 83,8 Millionen Euro gegenüber.

Im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs erhält Rödermark über den Einkommensteueranteil, Schlüsselzuweisungen, den Umsatzsteueranteil und den Familienleistungsausgleich 41,5 Millionen Euro. 35,3 Millionen sind aber durch Kreis- und Schulumlage, Gewerbesteuerumlage und Heimatumlage durchlaufende Posten. „Die sehen wir nur vorbeischwimmen“, so Arne Breustedt. Somit bleiben der Stadt 6,2 Millionen aus dem kommunalen Finanzausgleich.

Gemeindeeigene Steuern, da-

runter fallen unter anderem geschätzte Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von 16,8 Millionen und Einnahmen durch die Grundsteuer B in Höhe von 7,7 Millionen, sind wichtige Posten auf der Einnahmeseite. „Die Waage ist nicht im Gleichgewicht“, meinte Arne Breustedt mit Blick auf Aufwand und Erträge und einem Defizit im städtischen Haushalt in Höhe von 5,8 Millionen Euro. Fast die Hälfte des Gesamtbudgets aller städtischen Fachbereiche in Höhe von 48,5 Millionen Euro entfällt auf Kinder, Schulkindbetreuung und Jugend. Die Ausgaben in diesem Bereich haben sich in den vergangenen Jahren vervielfacht, aufgrund von gesetzlichen Vorgaben, etwa mit Blick auf die Ganztagsbetreuung, hat die Stadt keine bzw. nur wenige Einsparmöglichkeiten.

## Freundschaftsfest des Netzwerks für Flüchtlinge

Rödermark (NHR) Die Vorbereitungen sind in vollem Gange, die Abläufe besprochen, bald geht es los: Nach sechsjähriger Unterbrechung findet endlich wieder das Freundschaftsfest des Netzwerks für Flüchtlinge statt. Es wird am Samstag, 13. September, von 14 bis 18 Uhr auf dem Waldfestplatz der Bula gefeiert.

Es war uns immer wichtig: zusammen feiern, sich besser kennenlernen, Spaß haben, mit den Kindern etwas machen, die köstlichen Speisen aus aller Welt essen und zu klangvollen Weisen tanzen.

Doch in diesem Jahr hat das Fest nochmals eine besondere Bedeutung. Die Menschen, die seit 2014 zu uns gekommen sind, bereichern unseren Alltag. Wir hätten sie und ihr Leben vielleicht nur im Urlaub kennengelernt. Nun sind sie hier, Unterdrückung und Folter entflohen, Menschen wie wir.

Man feiert beim Fest demokratische Werte, liberale Werte, Freundschaft, nachbarschaft-

liches Miteinander, Gemeinwohl und vieles mehr, was für uns selbstverständlich ist. Die Geflüchteten sind gekommen und viele bleiben, weil sich das Leben in ihren Heimatländern nicht geändert, sondern oft sogar verschlechtert hat. Die meisten von ihnen arbeiten in Berufen, in denen es Engpässe gibt. Sie sind angekommen, und viele haben mittlerweile auch die deutsche Staatsbürgerschaft.

Bereichert wird das Fest mit einem Trommel-Workshop unter der Leitung von Carsten Schubert und einer Vorführung von Capoeira, der Kampfkunst aus Brasilien, von Mitgliedern einer Abteilung des KSV 1888 Urberach e.V. unter der Leitung von Andreas Cagnazzo.

Die Firma Flying Security GmbH in Rödermark mit ca. 70 Mitarbeitern, die ein ehemaliger Geflüchteter erfolgreich aufgebaut hat, stellt uns zwei Security Mitarbeiter zur Verfügung, die darauf achten werden, dass es ein friedliches Fest wird.

## Testament – Fragen und Antworten

Interview mit Herrn Dr. Matthias Krayer

Herr Dr. Krayer, nach § 2247 Abs. 1 BGB gilt: „Der Erblasser kann ein Testament durch eine eigenhändig geschriebene und unterschriebene Erklärung errichten“. Spricht etwas dagegen, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen?

Dr. Krayer: Es greift zu kurz, nach der Form des Testaments zu fragen. Entscheidend ist, dass ein Testament, mit dem immerhin über das Vermögen im Ganzen verfügt wird, so abgefasst ist, dass nach dem Tod kein Streit entsteht, wozu ein gut formuliertes Testament unserer Erfahrung nach viel beitragen kann. Und es sollte den Nachfolgezielen Rechnung tragen: Nehmen wir zum Beispiel einmal die „Normalfamilie“ mit zwei Kindern. Hier geht es

zunächst um die Absicherung des längstlebenden Ehegatten, dann um die gerechte Verteilung des Vermögens auf die Kinder und die Vermeidung einer zu hohen Erbschaftsteuer. Immer ist der Zeitpunkt des Todes unbekannt, oft steht nicht fest, aus welchen Bestandteilen sich das Vermögen zusammensetzen wird und wie hoch es ist. Die zum Todeszeitpunkt geltenden Erbschaftsteuergesetze sind auch noch unbekannt.

Und hierfür gibt es vernünftige Lösungen?

Dr. Krayer: Ja absolut. Wichtig ist ein auch im Steuerrecht versierter Gesprächspartner; und dass im Dialog geklärt wird, was eigentlich die Ziele der Nachfolgeplanung sind. Der Laie kommt alleine nicht zu-

recht. Er kennt die Möglichkeiten nicht und weiß nicht, wie die Instrumente des Erbrechts zu handhaben sind. Er scheitert spätestens bei den steuerlichen Fragen.

Was raten Sie?

Dr. Krayer: Wir kennen die Vorbehalte und Ängste; das Thema der Nachfolge an sich ist bereits unbeliebt. Und die Betroffenen wissen nicht, an wen Sie sich wenden sollen, an einen Notar, an einen Steuerberater, an einen Vermögensberater oder an wen auch immer. Teilweise werden sie hin und her geschickt. Das ist frustrierend und teilweise auch sehr teuer.

Der Frankfurter: Was bieten Sie? Dr. Krayer: Als Spezialisten im Erb- und im Erbschaftsteuerrecht findet man bei uns einen

Gesprächspartner, der die Situation erfasst und ordnet. Wir führen dabei immer zunächst ein allgemeines Beratungs- und Orientierungsgespräch, das unverbindlich und für unsere Gesprächspartner kostenfrei ist. Wird es bereits im ersten Gespräch sehr konkret, fallen geringe Gebühren an, die wir aber vorher beziffern und abstimmen. Wir haben mit diesem Modell sehr gute Erfahrungen und die Mandanten sind zufrieden.

Wir danken Ihnen für das Gespräch.

Dr. Matthias Krayer ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht sowie zertifizierter Testamentsvollstrecker. Er berät seine Mandanten zu allen Fragen des Erbrechts und des Erbschaftsteuerrechts.

## Schulgeschichte im Töpfermuseum

Rödermark (NHR) Die Trinkbornschule feiert in diesem Jahr ihr 125-jähriges Bestehen, das erste Schulgebäude auf dem Gelände der heutigen „Schule an den Linden“ wird im kommenden Jahr 120 Jahre alt. Grund genug für den Heimat- und Geschichtsverein, die Geschichte der Schulen in unseren Dörfern in einer großen Ausstellung erneut aufleben zu lassen.

Beginnend mit der Vorstellung früherer Formen des Unterrichts in unseren Dörfern, über Lehrer (-aneddoten), die verschiedenen Schulgebäude, unzähligen Fotos aus den letzten 150 Jahren, Zeugnisse und andere Ausstellungsstücke mehr steht damit wie immer pünktlich

zur Kerb in Urberach das Töpfermuseum ganz im Zeichen eines besonderen Themas.

Zu sehen ist die Gesamtschau mit zusätzlichen Ausstellungsstücken wie einer Schulbank, Schulranzen, Schiefertafeln, Griffel, Schulhefte, Büchern u.a.m.

Sie kann besucht werden: Kerbsonntag 7. September, von 15 bis 18 Uhr und noch einmal eine Woche später, Sonntag 14. September von 15 bis 18 Uhr. Ebenfalls kann an diesen Wochenenden im Museum natürlich auch der „Historische Kalender“ 2026 erworben werden. Er steht unter dem Motto „Erkennte mich?“ und kann in limitierter Auflage für 5 Euro erworben werden.

## Ausschüsse tagen öffentlich

Rödermark (NHR) Zur Vorbereitung der nächsten Stadtverordnetenversammlung am Dienstag, 23. September, ab 19.30 Uhr in der Halle Urberach tagen dort in der kommenden Woche die Ausschüsse: der Ausschuss für Familie, Soziales, Integration und Kultur am Dienstag (9.), der für

Umwelt, Stadtentwicklung und Energie (BUSE) am Mittwoch (10.), der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am Donnerstag (11.). Die öffentlichen Sitzungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Die Tagesordnungen findet man im Bürgerinformationssystem auf der Homepage der Stadt (Leben in Rödermark>Politik>Sitzungsdienst).

## Windows 10 endet – was nun?

Waldacker (NHR) Am 14. Oktober beendet Microsoft den Support für Windows 10. Daraus ergeben sich für viele Nutzer Fragen: Was passiert mit meinem Computer? Ist er für die Umstellung auf Windows 11 geeignet oder muss ich mir einen neuen PC kaufen? Gibt es seriöse, günstige Alternativen? Solche Fragen kann Hans Ohnesorg,

ehrenamtlicher PC-Experte der Quartiersgruppe Waldacker, beantworten. Die Quartiersgruppe lädt daher alle Interessierten zu einem Infonachmittag ein: am Mittwoch, 10. September, ab 15.30 Uhr im Bürgertreff. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung per Mail an pcundinternet@quartier-waldacker.de aber erforderlich.

## Fahrrad-Schrauber-Kurs für Frauen

Rödermark (NHR) Fahrrad-Schrauber-Kurs für Frauen am Samstag, 20. September, im DRK Schulungsraum Rödermark Urberach - Am Festplatz 14a von 14 bis 16 Uhr. Anmeldung bis 6. September bis maximal zehn Teilnehmerinnen bei Joachim Schiebelhut E-Mail: js261250@web.de oder WhatsApp: +49 1523 3750213

Es werden einfache Reparaturen wie Reifenplatteln, Brem-

sen einstellen und allgemeine Wartungsarbeiten erklärt und durchgeführt.

Zielgruppe: Der Kurs richten sich an Frauen jeden Alters und Erfahrungslevels, die ihre Fahrradreparaturfähigkeiten verbessern möchten. Bitte eigenes funktionsfähiges Fahrrad mitbringen. Für eine Teilnahme von Nichtmitgliedern bitten wir um eine Spende für die Unkosten.

## „Der Salzpfad“

Eine leise Liebesgeschichte ist Rödermarks erster Film des Monats im September

Urberach (NHR) Eine leise Liebesgeschichte ist Rödermarks Film des Monats September: „Der Salzpfad“ nach dem biografischen Bestseller von Raynor Winn. Die Neuen Lichtspiele in Urberach zeigen das Spielfilmdebüt der britischen Theaterregisseurin Marianne Elliott

mit Gillian Anderson und Jason Isaacs in den Hauptrollen noch einmal am 9. September ab 20 Uhr.

09. SEPT 2025  
18.00 Uhr

Vortrag für Patienten & Interessierte

# DEPRESSION

Symptome & Behandlungsmöglichkeiten

Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal, Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

PD. Dr. H. Scherk,  
Chefarzt der Klinik für Psychische Gesundheit Langen

Weitere Informationen unter:  
Tel.: 06103 / 912 - 63001 oder k.konieczny@asklepios.com  
www.asklepios.com/langen

**ASKLEPIOS**  
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)

Ihre  
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Ihre  
HEIMATZEITUNGEN  
aus einer Hand



**Öffentliche Bekanntmachung**

**Vorhaben der Rodgauer Baustoffwerke GmbH & Co. KG, Rodgau-Dudenhofen**

Änderung des obligatorischen Rahmenbetriebsplans Quarzsand- und -kiestagebaus „Dudenhofen“ sowie des Gewässerbaus gemäß §§ 67 folgende des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (WHG)  
Stand: 19. August 2025

**Planfeststellungsverfahren gemäß §§ 52 Absatz 2a, Absatz 2c und 57a Bundesberggesetz (BBergG) zur Zulassung der Änderung des obligatorischen Rahmenbetriebsplans Quarzsand- und -kiestagebaus „Dudenhofen“ sowie des Gewässerbaus gemäß §§ 67 folgende des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (WHG) der**

**Rodgauer Baustoffwerke GmbH & Co. KG, Am Opelpfärd 3 in 63110 Rodgau-Dudenhofen**

**in den Gemarkungen Dudenhofen und Nieder-Roden der Stadt Rodgau (bestehender Tagebau südwestlich des Betriebsgeländes des angrenzenden Kalksandstein- und Porenbetonwerk der Rodgauer Baustoffwerke)**

**Folgende Flurstücke sind betroffen:**

Gemarkung Flur	Flurstück		
Dudenhofen	34	7 / 4	
	teilweise (tlw.), 5/8 tlw.		
Dudenhofen	35	1tlw.	
Dudenhofen	36	1 tlw.	
Dudenhofen	35	2	
Dudenhofen	36	2, 3	
Dudenhofen	37	2	
	tlw., 3, 4		
Nieder-Roden	5	34/1 tlw., 43, 46/2, 81/1 tlw., 118/2 tlw., 122, tlw., 133/1, 148, 152/2 tlw., 170/2 tlw., 225 tlw., 227/2 tlw., 230 tlw.,	

**Öffentliche Bekanntmachung und ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses und der festgestellten Planunterlagen gemäß § 74 Absatz 5 Satz 1 und 2 und § 74 Absatz 4 Satz 2 Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG) sowie**

**§ 57a Absatz 1 Satz 5 BBergG in Verbindung mit § 27 Absatz 1 Satz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in Verbindung mit §§ 74 Absatz 4 Satz 2 und Absatz 5 Satz 2 Verwaltungsverfahrensgesetz des Bundes (VwVfG) (in der bis zum 31. Dezember 2023 gültigen Fassung)**

**I.**

Das Regierungspräsidium Darmstadt als Planfeststellungsbehörde hat mit Beschluss vom 14. August 2025 – Aktenzeichen: 0029-IV-WI 44-76.d.06-00001#2022-00005, Dokument-Nummer: 0029-2025-894496 – den Plan für die Änderung des Quarzsand- und -kiestagebaus „Dudenhofen“ der Rodgauer Baustoffwerke GmbH & Co. KG gemäß §§ 52 Absatz 2a und 57a BBergG festgestellt. Für das Vorhaben ist nach dem UVPG eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt worden. In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle Einwendungen, Stellungnahmen, Forderungen und Anregungen entschieden worden.

**II.**

Gegenstand der Planfeststellung ist unter Auflagen die Zulassung des geänderten Rahmenbetriebsplans sowie des Gewässerbaus gemäß §§ 67 folgende WHG.

Die Planfeststellung umfasst im Wesentlichen unter **Aufhebung von Nebenbestimmung I. C. 3.3.3.** des Planfeststellungsbeschlusses vom 20.11.2015 (Aktenzeichen (Az.): IV/WI 44 -613-76d-7) und **Neufassung als Bestimmung I. B. 3.2., und Aufhebung der Bestimmung I. C. 2.1** des Planfeststellungsbeschlusses vom 20.11.2015 (Az.: IV/WI 44 - 613- 76d – 7) und **Neufassung als Nebenbestimmung I. B. 2.7 und 2.8**

> die Verlängerung der Laufzeit des Rahmenbetriebsplans um zehn Jahre bis zum 31.12.2064, wobei Abbau und Verfüllung bis spätestens 31.12.2052 zu beenden sind;  
> Änderungen / Korrekturen in der Zuordnung der Ersatzauforstungsflächen und damit in der naturschutzrechtlichen Ausgleichsbilanzierung;  
> hinsichtlich der beantragten maximal zulässigen Entnah-

memenge von 25.000 Tonnen je Monat (t/Monat) unter Beibehaltung der jährlichen maximalen Fördermenge von 750.000 t, unabhängig von den in der Bestimmung I. C. 2.1 des Planfeststellungsbeschlusses vom 20.11.2015 festgelegten Warn- und Stoppwerten an der Grundwassermessstelle ZWO 20-06A insoweit, als dass der Nassabbau entsprechend den nachfolgenden Inhalts- und Nebenbestimmungen begrenzt ist. Der Trockenabbau ist von den Begrenzungen nicht betroffen.

**III.**

1. Je eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses mit Begründung und einer Rechtsbehelfsbelehrung liegt zusammen mit einer Ausfertigung der festgestellten Planunterlagen in dem Zeitraum **vom 16. September bis einschließlich 29. September 2025** in den folgenden Auslegungsorten zur Einsicht für jede / jeden während der unten genannten Dienststunden aus:

> In den Geschäftsräumen der **Stadt Rodgau**  
Rathaus, Fachdienst 2 – Stadtplanung / Fachbereich Flächenmanagement, Umwelt, Geodatenservice, Zimmer-Nummer 2.4 (2. Obergeschoss), Hintergasse 15, 63110 Rodgau

Die Einsichtnahme bei der Stadt Rodgau ist zu folgenden Zeiten möglich:  
Montag bis Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, zusätzlich Mittwoch von 14.00 bis 18.00 Uhr

Ansprechpartner: Hr. Engelman-Olwig, Telefon: 06106 / 693-1351  
> In den Geschäftsräumen der **Gemeinde Eppertshausen**  
Franz-Gruber-Platz 14 (Rathaus) 64859 Eppertshausen,

Die Einsichtnahme bei der Gemeinde Eppertshausen ist zu folgenden Zeiten möglich:  
Montag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr,  
Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Mittwoch von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr  
Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr  
Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Ansprechpartner: Herr Geist, Telefon: 06071 3009-30.  
> In den Geschäftsräumen der **Stadt Babenhausen**  
Rathaus, Fachbereich V Hochbau + Stadtplanung, Zimmer 208,

Marktplatz 2, 64832 Babenhausen  
Die Einsichtnahme bei der Stadt Babenhausen ist zu folgenden Zeiten möglich:  
Montag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Dienstag von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
Mittwoch von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Donnerstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Ansprechpartner: O l i v e r Schreiner, Telefon: 06073 602-58, Robert Fischer, Telefon: 06073 602-86.  
> In den Geschäftsräumen der **Stadt Rödermark**  
Rathaus Ober-Roden, Dieburger Straße 13-17, 63322 Rödermark

Die Einsichtnahme bei der Stadt Rödermark ist zu folgenden Zeiten möglich:  
Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr und zusätzlich Mittwoch von 14:00 bis 18:00 Uhr

Um telefonische Anmeldung (06074 911-219 oder -223) wird gebeten.  
> In den Geschäftsräumen des **Regierungspräsidium Darmstadt**,  
Abteilung Umwelt Wiesbaden, Kreuzberger Ring 17 a + b, 65205 Wiesbaden

Die Einsichtnahme beim Regierungspräsidium Darmstadt ist zu folgenden Zeiten möglich:  
Montag bis Donnerstag von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
Freitag von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr.

Um telefonische Anmeldung (0611 3309 2463) wird gebeten.  
Mit Beginn und für die Dauer der Auslegung ist diese Bekanntmachung, der Planfeststellungsbeschluss sowie die zugehörigen Antragsunterlagen gemäß § 27 a VwVfG (in der bis zum 31. Dezember 2023 geltenden Fassung) auf der Website des Regierungspräsidiums Darmstadt <https://rp-darmstadt.hessen.de> unter Veröffentlichungen und Digitales / Öffentliche Bekanntmachungen / Umweltrecht (<https://rp-darmstadt.hessen.de/Veroeffentlichungen-und-Digitales/Oeffentliche-Bekanntmachungen/Umweltrecht>) digital einsehbar.

2. Die Entscheidung und dieser Bekanntmachungstext sind gemäß § 57a Absatz 1 Satz 5 BBergG in Verbindung mit § 27 Satz 2 UVPG in Verbindung mit § 20 Absatz 1 UVPG ebenfalls im UVP Portal unter <https://www.uvp-verbund.de> einsehbar.

3. Sofern der Planfeststellungsbeschluss nicht individuell zu-

gestellt wurde, gilt er mit dem Ende der zweiwöchigen Auslegungsfrist, das heißt am 29. September 2025, gegenüber den Betroffenen und denjenigen, die Einwendungen erhoben haben (§ 74 Absatz 5 Satz 3 HVwVfG) sowie gegenüber den übrigen Betroffenen (gemäß § 74 Absatz 4 Satz 3 HVwVfG) als zugestellt.

Bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist, das heißt bis zum 29. Oktober 2025, kann der Planfeststellungsbeschluss bei dem Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung IV Umwelt Wiesbaden, Dezer-nat 44 -Berg-aufsicht, Kreuz-berger Ring 17 a + b, 65205 Wiesbaden, schriftlich oder elektronisch (E Mail-Adresse: [Bergaufsicht@rpda.hessen.de](mailto:Bergaufsicht@rpda.hessen.de)) unter Angabe des Aktenzeichens (RPDA - Dez. IV/Wi 44-76 d 06/7-2019/17) gemäß § 74 Absatz 5 Satz 4 HVwVfG angefordert werden.

4. Für die Vollständigkeit und Übereinstimmung der im Internet veröffentlichten Unterlagen mit den amtlichen Auslegungsunterlagen wird keine Gewähr übernommen. Der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen ist maßgeblich (§ 27a Absatz 1 Satz 4 HVwVfG).

5. Im Hinblick auf den Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie Hinweise zum Datenschutz mit Informationen nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung auf der Website des Regierungspräsidiums Darmstadt <https://rp-darmstadt.hessen.de> im Bereich Umwelt und Energie / Bergbau / Datenschutzhinweise.

**IV. Verfügender Teil des Planfeststellungsbeschlusses**  
Der verfügende Teil des Planfeststellungsbeschlusses lautet:

**Teil I: Wörtliche Wiedergabe des Bescheids Ziffer I.A.1., I.A.2., I.A.4.**  
In dem o. g. Planfeststellungsverfahren ergeht unter Würdigung des Gesamtergebnisses des Verfahrens folgender Planfeststellungsbeschluss:

**A. Entscheidung**  
**1. Planfeststellung**  
Der Antrag vom 30.11.2020 auf Änderung des Planfeststellungsbeschlusses vom 20.11.2015, Az.: IV/WI 44 - 613- 76d – 7, zuletzt geändert mit Bescheid vom 07.08.2025, Az.: 0029-IV-WI 44-76.d.06-00001#2019-00012, Dokument-Nr.: 0029-2025-893330 für den Rahmenbetriebsplan für den Quarzsand- und -kiestagebau Dudenhofen und den Gewässerbaus in der Gemarkung Dudenhofen und Nieder-Roden der Stadt Rodgau wird entsprechend den unter

„I.A.3“ aufgeführten Antragsunterlagen unter **Aufhebung von Nebenbestimmung I. C. 3.3.3.** aus dem Planfeststellungsbeschluss vom 20.11.2015 (Az.: IV/WI 44 -613-76d-7) und **Neufassung als Bestimmung I. B. 3.2.** und

**Aufhebung der Bestimmung I. C. 2.1** des Planfeststellungsbeschlusses vom 20.11.2015, Az.: IV/WI 44 - 613- 76d – 7 und **Neufassung als Nebenbestimmungen I B 2.1 bis 2.5**

**Aufhebung der Nebenbestimmungen I. C. 2.11 und I. C. 2.12** des Planfeststellungsbeschlusses vom 20.11.2015, Az.: IV/WI 44 - 613- 76d – 7 und **Neufassung als Nebenbestimmung I. B. 2.7 und 2.8**

jeweils mit Eintritt der Rechtskraft dieses Bescheides nach Maßgabe der unter „I.B.“ aufgeführten Inhalts- und Nebenbestimmungen

> hinsichtlich der Verlängerung der Laufzeit des Rahmenbetriebsplans um zehn Jahre bis zum 31.12.2064, wobei Abbau und Verfüllung bis spätestens 31.12.2052 zu beenden sind;

> hinsichtlich der Änderungen / Korrekturen in der Zuordnung der Ersatzauforstungsflächen und damit in der naturschutzrechtlichen Ausgleichsbilanzierung;

> hinsichtlich der beantragten maximal zulässige Abbaumenge von 25.000 t/Monat unter Beibehaltung der jährlichen maximalen Fördermenge von 750.000 t, unabhängig von den in der Bestimmung I. C. 2.1 des Planfeststellungsbeschlusses vom 20.11.2015 festgelegten Warn- und Stoppwerten an der Grundwassermessstelle ZWO 20-06A insoweit, als dass der Nassabbau entsprechend den nachfolgenden Inhalts- und Nebenbestimmungen begrenzt ist. Der Trockenabbau ist von den Begrenzungen der Bestimmungen **I.B. 2.1 bis 2.5** dieses Beschlusses nicht betroffen; zugelassen.

Dieser Antrag wird von der Behörde dahingehend ausgelegt, dass es der Antragstellerin nicht um eine Unabhängigkeit der Abbautätigkeit von der konkreten Grundwassermessstelle ZWO 20-06A geht, sondern die Antragstellerin mit ihrem Antrag das Ziel verfolgt, auch bei niedrigen Grundwasserständen die beantragte Mindestabbaumenge im Nassabbauverfahren zur Verfügung zu haben, wobei die Grundwasserstände durch eine geeignete Messstelle festgestellt werden müssen.

**Fortsetzung der öffentlichen Bekanntmachung auf Seite 4**

**20 Jahre**  
Egelsbach

Sulzbach feiert mit!

Bettkasten + Kissen GESCHENKT

**TOP ANGEBOTE - in unserem Prospekt innenliegend!**

**999,-** ~~1999,-~~  
SHIRO Boxspringbett. **-50% BETT**

**Der riesige Mitnahmemarkt in Egelsbach von KEMPFF**

Alle reduzierten Vorzugspreise sind Barzahlungsabholpreise bei Teilnahme an unserem Stammkunden-Programm. Alle Artikel ohne Deko. \*Details siehe aktuelles Prospekt

**JUBILÄUMS-Rabatt**  
bis zu **50%** auf frei geplante Küchen

**JUBILÄUMS-Rabatt**  
bis zu **35%** auf Möbel & Matratzen

# DER MAGISTRAT DER STADT RÖDERMARK INFORMIERT

## Städtetagsdirektor: „Absturz in die Tiefe“



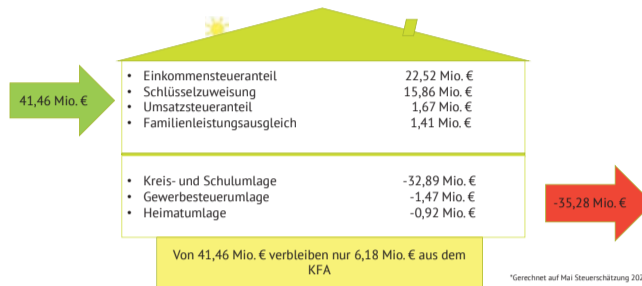
Bürgerversammlung beleuchtete die sehr schlechte Finanzlage der Kommunen – Informationen auf [www.roedermark.de](http://www.roedermark.de)

Fast alle Kommunen leiden aktuell unter einer negativen Finanzentwicklung. Stagnierende Steuereinnahmen, hohe Schuldenberge, permanent wachsende Anforderungen und Belastungen insbesondere im Sozialbereich (Stichwort: Kinderbetreuung), die vom Bund und von den Ländern nach unten zu den Städten und Gemeinden durchgereicht werden: Die Zahlen haben sich dabei innerhalb kürzester Zeit verschlechtert und zwingen zum Handeln. Das ist der aktuelle Ist-Zustand, über den kürzlich im Rahmen einer Bürgerversammlung informiert wurde, heruntergebrochen auf die konkreten Auswirkungen, die die Menschen in ihrem lokalen Umfeld zu spüren bekommen.

Nach der Diskussion um die Grundsteuer oder die Kita-Gebühren hatten die Bürger Informationen eingefordert; so kamen rund 130 Interessierte zur Info-Veranstaltung in die Kulturhalle und verfolgten

einen intensiven Frage-und-Antwort-Marathon. Bürgermeister Jörg Rotter und Erste Stadträtin Andrea Schülner in ihrer Eigenschaft als Kämmerin stellten sich allen Fragen und nahmen sich Zeit für die Bürgeranliegen.

### Kommunaler Finanzausgleich 2025\*



Eingeleitet wurde der Abend mit einem Vortrag von Jürgen Dieter. Der geschäftsführende Direktor des Hessischen Städtetages verdeutlichte mit mehreren Schaubildern, wie angespannt die Situation ist. Eines seiner Kurvendiagramme hatte Dieter mit den Worten „Kommunales Hessen: Nicht enden wollender Absturz in die Tiefe“ überschrieben.

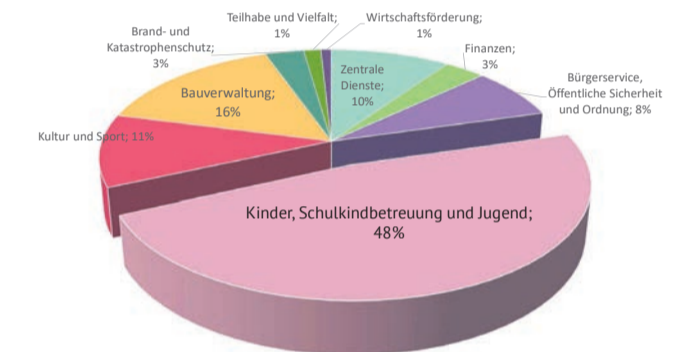
Arne Breustedt, der Leiter des städtischen Fachbereichs Finanzen, präsentierte Zahlen zum Haushalt. Anhand der Graphik zum „Kommunalen Finanzausgleich“ wurde deutlich, dass die eingehenden Finanzmittel in Höhe von 41,46 Mio sofort

in Höhe von 35,28 Mio an Kreis und Land wieder ausgezahlt werden müssen.

Eine Grafik in Tortenform machte deutlich, dass in Rödermark fast die Hälfte des zur Verfügung stehenden Budgets aufgebraucht werden muss, um den Aufgabenbereich „Kinder und Jugend“ (inklusive Schulkindbetreuung) zu finanzieren. Dabei finanziert der Elternanteil (Kostenbeitrag zur Kinderbetreuung) nur fünf Prozent der Kosten der eines Kita-Platzes.

Wer sich detailliert über die Rahmenbedingungen auf der Bundes- und Landesebene sowie die strukturellen Defizite mit Blick auf die kommunalen Kassen informieren möchte, findet die während der Bürgerversammlung gezeigten Schaubilder und Erläuterungen auf der Startseite der Stadt-Homepage: [www.roedermark.de](http://www.roedermark.de).

### Verteilung der Budgets 2025



## NABU Rödermark lädt zum Ausflug in die Wetterau ein

Rödermark (NHR) Die Auenlandschaft und Seen der Wetterau zwischen Florstadt und Hungen sind seit vielen Jahren Hessens wichtigster Rastplatz während des Vogelzugs. Zwei-

mal im Jahr besteht hier eine große Chance, seltene Wat- und Wasservögel zu sehen, die sonst nur in den küstennahen Gebieten vorkommen. Daher sind Namen wie das Bingen-

heimer Ried und die Horloffau für Ornithologen weit über das Rhein-Main-Gebiet hinaus bekannt. Aber auch Nicht-Ornithologen schwärmen von der Ruhe und Schön-

heit, die diese renaturierten Landschaften ausstrahlen. Wie in jedem Jahr lädt der NABU Rödermark ornithologisch interessierte Bürger zu einem spätsommerlichen

Ausflug in die Wetterau ein. Treffpunkt ist am Sonntag, 14. September, um 9 Uhr der Parkplatz am Ärztezentrum im Breidert. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Bei

Interesse besteht die Möglichkeit, in der Wetterau zu Mittag zu essen. Fernglas nicht vergessen. Rückfragen unter 0170/3094095.

### Fortsetzung von Seite 3

Hinweis: Eine Änderung der Wiedernutzbarmachung in Abbaubauabschnitt 1 wurde nicht beantragt und wird nicht genehmigt. Es gilt weiterhin die in Plänen zum Planfeststellungsbeschlusses vom 20.11.2015, Az.: IV/WI 44 - 613-76d - 7, zuletzt geändert mit Bescheid vom 07.08.2025, Az.: 0029-IV-WI 44-76.d.06-00001#2019-00012, Dokument-Nr.: 0029-2025-893330, dargestellte Wiedernutzbarmachung

### 2. Eingeschlossene Entscheidungen

Die Planfeststellung schließt unter Änderung des Planfeststellungsbeschlusses vom 20. November 2015 (Az.: IV/WI

44-613-7), zuletzt geändert mit Plangenehmigung vom 07.08.2025 (Az.: 0029-IV-WI 44-76.d.06-00001#2019-00012, Dokument-Nr.: 0029-2025-893330) gemäß § 57a Abs. 4 Satz 1 BBergG i. V. m. § 75 Abs. 1 VwVfG folgende für das Vorhaben erforderlichen anderen behördlichen Entscheidung mit ein:

> Zulassung des geänderten Rahmenbetriebsplans nach den §§ 51 Abs. 1, 52 Abs. 2a, Abs. 2 c BBergG, einschließlich der unter I.A.3. aufgeführten Antragsunterlagen

> Änderung der mit dem bergrechtlichen Planfeststellungsbeschluss ersetzten wasserrechtlichen Entscheidung nach § 68 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) für den Gewässerabau nach § 67 Abs. 2 WHG, zugelassen mit Planfeststellungsbeschluss vom 20. November 2015 (Az.: IV/WI 44-613-76d-7)

### 4. Entscheidung über Anträge, Einwendungen und Stellungnahmen

Die im Laufe des Verfahrens vorgebrachten Einwendungen wurden geprüft und werden zurückgewiesen, soweit ihnen nicht Rechnung getragen oder in dieser Entscheidung entsprochen wurde bzw. sie sich im

Laufe dieses Verfahrens nicht erledigt haben. Detaillierte Ausführungen zu den Einwendungen erfolgen unter Punkt II. D 2.5.1 dieses Planfeststellungsbeschlusses.

**4.2 Stellungnahmen der Naturschutzvereinigungen**  
Die Stellungnahmen der Naturschutzvereinigungen wurden geprüft und soweit sie nicht berücksichtigt wurden, werden sie zurückgewiesen. Detaillierte Ausführungen der Stellungnahme erfolgen unter Punkt II. D. 2.5.2 dieses Planfeststellungsbeschlusses.

### 4.3 Stellungnahmen der beteiligten Behörden und Gemeinden

Die Stellungnahmen der Behörden und Gemeinden wurden geprüft und soweit sie nicht berücksichtigt wurden, werden sie zurückgewiesen. Detaillierte Ausführungen zu den ablehnenden Stellungnahmen erfolgen unter Punkt II. D. 2.5.3 dieses Planfeststellungsbeschlusses.

### Teil 2: Zusammenfassende Darstellung der Nebenbestimmungen

Der Planfeststellungsbeschluss enthält Nebenbestimmungen insbesondere zu folgenden Themen:

- Bergrecht;
- Laufzeit der Rohstoffgewinnung und Wiedernutzbarmachung;

hier wird insbesondere auf folgende Nebenbestimmungen verwiesen:

„Die Rohstoffgewinnung und der Betrieb der Aufbereitungsanlagen wird bis zum 31.12.2052 zugelassen, die Durchführung der Wiedernutzbarmachung bis zum 31.12.2064“

„Innerhalb von 9 Monaten nach Bestandskraft dieses Beschlusses ist darzulegen, wie und bis wann die Rohstoffförderung auf ca. 750.000 t/a gesteigert werden soll. Sofern die Rohstoffförderung bis zum 30.09.2026 nicht dauerhaft auf 750.000 t/a gesteigert werden konnte, ist bis zum 30.09.2027 ein aktualisiertes Wiedernutzbarmachungskonzept zur Zulassung vorzulegen“

c) Grundwasserschutz und Gewässerabau nach § 67 Absatz 2 WHG

Hier wird insbesondere auf folgendes hingewiesen:  
Die zulässige Abbaumenge an Rohstoff im Nassabbauverfahren richtet sich nach den Grundwasserständen in sieben Grundwassermessstellen, die in Inhaltsbestimmung I.B.2.1 festgelegt wurden. Es wurden Abbaubeschränkungen und Dokumentationspflichten zum Schutz des Grundwasserdargebots festgelegt.

Insbesondere wird auf die Bestimmungen I.B.2.3 - 2.5 hingewiesen:

I. B.2.3: „Sobald an einer Messstelle der Inhaltsbestimmung I.B.2.1 der Mindestgrundwasserstand unterschritten wird, reduziert sich die maximal zulässige jährliche Abbaumenge an Rohstoff im Nassabbauverfahren um 6.250 t/Monat“

I.B.2.4: „Sobald an vier Messstellen der Inhaltsbestimmung I.B.2.1 der Mindestgrundwasserstand unterschritten wird, reduziert sich die maximal zulässige jährliche Abbaumenge an Rohstoff im Nassabbauverfahren um 16.625 t/Monat.“

I.B.2.5: „Sobald an allen Messstellen der Inhaltsbestimmung I.B.2.1 der Mindestgrundwasserstand unterschritten wird, reduziert sich die maximal zulässige jährliche Abbaumenge an Rohstoff im Nassabbauverfahren um 37.500 t/Monat.“

Es bleibt für den Fall der Inhaltsbestimmung I. B. 2.5 vorbehalten, weitergehende Abbaubeschränkungen zu fordern, sofern dies zur Sicherstellung der öffentlichen Wasserversorgung erforderlich sein sollte. Dies ist insbesondere der Fall, wenn die öffentlichen Wasserversorger, deren Entnahmekörper 2470\_3201 gespeist werden, die Bürger und Bürge-

rinnen wegen eines geringen Grundwasserdargebots nicht mehr ausreichend mit Wasser zum privaten Gebrauch versorgen können.“

d) Naturschutzrecht  
Es wird insbesondere auf Folgendes hingewiesen:  
Nebenbestimmungen regeln Änderungen / Korrekturen in der Zuordnung der Ersatzauforstungsflächen und damit in der naturschutzrechtlichen Ausgleichsbilanzierung.

e) Vorgesehenen Überwachungsmaßnahmen gemäß § 26 Absatz 1 Nummer 2 UVPG in Verbindung mit §§ 52 Absatz 2d BBergG.

### V. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss (Ziffer I.A.1. nebst eingeschlossener Entscheidungen unter I.A.2) kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Hessischen Verwaltungsgerichtshof, Goethestraße 41 + 43 (Fachgerichtszentrum), 34119 Kassel, erhoben werden.

### Regierungspräsidium Darmstadt

**Abteilung Umwelt Wiesbaden**

**Aktenzeichen: 0029-IV-WI 44-76.d.06-00001#2022-00005**

**Wiesbaden, den 19. August 2025**

### Impressum

### HEIMATBLATT RÖDERMARK

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigebblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04-66 72 04-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rödermark

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen Tel. 061 04-66 72 04-0

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.) E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0

**Zu warm?**  
**Wir sorgen für's richtige Klima!**

**- Klimaanlage für Ihr Zuhause**

**Verkauf | Reparatur | Service**

über 50 Jahre - seit 1971

**Radio Schwinn**

TV | Radio | Sat | Klima | Elektro  
**TechniSat - Fachhändler**

Babenhäuser Str. 5, 64859 Eppertshausen  
www.radio-schwinn.de | Tel.: 06071 / 36410

**120 km Draht und Gitter**  
**1900 Türen und Tore am Lager**

**DRAHT WEISSBÄCKER**

**ZÄUNE · GITTER · TORE**

**Draht-Weissbäcker KG**  
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg  
Tel. (06071) 98810  
Fax (06071) 5161  
www.draht-weissbaecker.de  
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

**Geburtstage und Jubiläen**

**Urberach**

08.09. Peter Glaser, Allensteiner Str. 7,	82 Jahre
09.09. Tassilo Meyer, Robert-Bloch-Str. 27,	90 Jahre
12.09. Brigitte Dewald, Hallhüttenweg 58,	88 Jahre
12.09. Marion Nicol, Jenaer Str. 9,	72 Jahre
12.09. Ruzica Tomasovic, Schillerstr. 24,	70 Jahre

**Ober-Roden**

06.09. Franz Kokot, Jahnstr. 8,	80 Jahre
06.09. Rainer Beer, Breidertring 110,	75 Jahre
07.09. Mustafa Adigüzel, Schulstr. 7,	80 Jahre
07.09. Barbara Kirchrath, Stralsunder Str. 9,	70 Jahre
09.09. Herbert Köhl, Waldstr. 55,	70 Jahre
11.09. Werner Heinrich, Breidertring 92,	85 Jahre
11.09. Siegfried Tittel, Goethestr. 58,	77 Jahre
12.09. Norbert Geiß, Neckarstr. 2,	74 Jahre

**Goldene Hochzeit**

12.09. Roswitha und Jürgen Klünder, Ratsgasse 7

**Apotheken-Notdienst**

06.09. Stern Apotheke Eisenbahnstraße 14, Jügesheim, Tel.: 06106/9261
07.09. Rathaus Apotheke Werner-Hilpert-Str. 14, Dietzenbach, Tel.: 06074/41997
08.09. Hirsch Apotheke Babenhäuser Str. 31, Dietzenbach, Tel.: 06074/23410
09.09. Martins Apotheke Babenhäuser Str. 23-27, Dietzenbach, Tel.: 06074/85280
10.09. Einhorn Apotheke Nieuwpoorter Str. 68, Dudenhofen, Tel.: 06106/2897795
11.09. Paracelsus Apotheke Rathenaustr. 35, Dietzenbach, Tel.: 06074/31215
12.09. Wehling von Buttlar Apotheke Kronberger Straße 11, Dudenhofen, Tel.: 06106/6277530

**BERATUNG/HILFE**

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 - 14 Uhr, Tel. 06074/61649. Seniorenhilfe Rödermark

Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund 17, Tel. 06074/862606, statt.

Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an: Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V., Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Suchtberatung des Suchtthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1 (Ärztehaus), Rodgau, Tel. 06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25

Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.

DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-12 Uhr, Di. + Do. 15-18 Uhr

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966 email: dksb\_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9-11 Uhr, Do. 14-16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11-12 Uhr

Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.

Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380

**NOCH TERMINE FREI!!!**

**GAWE-BAU**

Ihr Spezialist für Außenanlagen & Sanierungen

- ✓ PFLASTERARBEITEN
- ✓ Hofsanierungen
- ✓ Plattenarbeiten
- ✓ Kellerwandisolierungen
- ✓ Erd- & Kanalarbeiten

Angebote und Beratung kostenlos!!!

**GAWE-BAU** seit 1983  
Auf der Beune 9 · 64839 Münster  
Tel. 06071 / 391991  
www.gawestrassenbau.de

**PIETÄT-RÖDERMARK**

**Saager KG**

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung  
Bestattungsvorsorge  
Eriedigungen aller Formalitäten  
24 Std. Dienstbereit

*in den schwersten Stunden ...*

Johann-Friedrich-Böttger-Str. 10  
63322 Rödermark / Ober-Roden  
☎ 06074 / 901 58  
www.pietat-roedermark.de

**Automarkt**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

**KFZ-ANKAUF**

**WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG**  
**JEDE MARKE · JEDES ALTER · JEDER ZUSTAND**

PKW · BUSSE · GELÄNDEWAGEN · WOHNMOBIL · UNFALLWAGEN · MOTORRAD

**ALLES ANBIETEN · SOFORT BARGELD**

**EINFACH & SICHER!**

**Jederzeit erreichbar (Montag - Sonntag)!**

☎ **06157/8085654 o. 0176/11199111**

A.G. Automobile · Robert-Bosch-Str. 4 · 64319 Pfungstadt  
a.g.automobile1@web.de · www.kfz-ankauf-24h.de

**stetter-lagerverkauf.de**

**Elektro-Hausgeräte**  
Willi Stetter e.K. · Inhaber Willi Stetter  
Hauptsitz: Roßdorf · Hauptstr. 69 ·  
Tel. 06071/7 43 00 · verkauf@stetter-lagerverkauf.de  
Filiale Mömlingen · Oberburger Str. 13  
Tel. 06022/204326 · moemlingen@stetter-lagerverkauf.de

Erfolgreiches Team sucht **Servicetechniker (m/w/d)** für Elektro-Hausgeräte (Großgeräte / weiße Ware), auch Anfänger, für Aus- und Weiterbildung wird gesorgt.  
**Voraussetzung:** abgeschlossene Ausbildung in einem Elektroberuf.

**Wir bieten:** flexible Arbeitszeiten, Firmenwagen.  
**Bewerbungen /Infos:** Firma Willi Stetter e.K., z.Hd. Frau Kroj-Renker, Hauptstraße 69, 64380 Roßdorf, Telefon: 06071-71299, info@stetter-lagerverkauf.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter ☎ 06104-4970-90

**Anneliese, 75 Jahre,** Hausfrau hier aus der Gegend, bin schlank, vollbusig, sympathisch und natürlich, gute Hausfrau u. Köchin mit zwei fleißigen Händen u. e. großen Herz, das Alleinsein macht mir sehr zu schaffen, deshalb suche ich auf diesem Weg einen zuverlässigen Mann (Alter egal). Darf ich Sie mit meinem Auto besuchen? Sie erreichen mich **pv Tel. 0160 - 97541357**

**Frau Milli kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Leder- und Lamfelljacken, Perücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Zinn, Bücher, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen, Kostenlose Beratung u. Wertschätzung, Zahle bar vor Ort. Täglich: 07:30-21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

**Herr Schleibnitz kauft an!**  
Ankauf von Briefmarken, Pelze, Nerze, Persianer, Uhren, Porzellan, Ferngläser, Nähmaschinen, Trachten, Perücken, Puppen, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Bernstein, Münzen, Teppiche, Möbel, Gardinen, Alt-Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold. Auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort / Mo. - So. 8 - 20 Uhr  
☎ **06102- 86 51 925**

**Herr Eiffler kauft an**  
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung.  
**Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! +++Barabwicklung vor Ort+++ Mo.-So.: 8.00 - 20.00 Uhr**  
☎ **06105 / 9 67 60 55**

**Frau Reichelt kauft** Pelze, Nerze, Silberbesteck und Uhren aller Art. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, komplette Nachlässe auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck. 100% seriös und diskret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Wertschätzung. Zahle Bar und vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr. Gerne auch am Wochenende. ☎ **069/25718443**

**Frau Danna sucht und kauft**  
Pelze, Zinn aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber aller Art, Bernstein, Leder- und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelin, Teppiche, Porzellan, Krüge, Möbel, Gardinen, Tischdecken, Uhren.  
Kostenlose Beratung und Anfahrt bis 100 km sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21.00 Uhr  
**Tel. 069 - 34 87 58 42**

**Goldhaus Obertshausen**

**ANKAUF VON:**

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Antiquitäten
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

**H. Honig | Bahnhofstraße 58 63179 Obertshausen**

Mo-Fr: 10 - 13 Uhr | 15 - 18 Uhr  
Tel. 0 6104 9 53 13 15 oder  
www.goldhaus-obertshausen.de

**Herr Zeiß kauft an**  
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung.  
**Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! +++Barabwicklung vor Ort+++ Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr**  
☎ **06104 / 6 70 79 40**

**Fliesen-Haus** seit 1962

Ihre Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de  
eMail: fliesenhaus@t-online.de  
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster  
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

**Tag der wohnungslosen Menschen**

Wohnungssicherung der Stadt kann helfen

Rödermark (NHR) Am 11. September findet wieder der bundesweite Tag der wohnungslosen Menschen statt. Er dient dazu, auf die Problematik der Wohnungslosigkeit aufmerksam zu machen und ein Zeichen für soziale Gerechtigkeit zu setzen. Organisiert wird der Aktionstag von der Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Wohnungslosenhilfe, dieses Jahr unter dem Motto „Politik in die Pflicht nehmen – Wohnungsnot beenden!“. Die Wohnungsnot in Deutschland verschärft sich weiter. Mehr als 600.000 Menschen sind laut BAG derzeit ohne eigene Wohnung. Besonders in Ballungsräumen wie Berlin, München oder Frankfurt wird bezahlbarer Wohnraum zunehmend zur Mangelware.

In Anbetracht dieser Entwicklung ist es besonders wichtig, die eigene Wohnung nicht aufgrund von Lebenskrisen, Schulden oder Konflikten zu verlieren. In solchen Fällen finden Menschen aus Rödermark kostenfrei Rat und Unterstützung bei der städtischen Wohnungssicherungsstelle im Rathaus Urberach. Die Wohnungssicherung der Stadt verfolgt das Ziel, vorhandenen Wohnraum zu erhalten, wenn dies noch möglich ist. Die Mitarbeitenden im Rathaus helfen Betroffenen dabei, ihre individuelle Situation realistisch zu bewerten und mögliche Handlungsoptionen umzusetzen. So kann etwa überprüft werden, ob Sozialleistungen wie Wohngeld, Bürgergeld oder Grundsicherung in Frage kommen. In speziellen Fällen können auch einmalige Hilfen beim Sozialleistungsträger beantragt werden.

Die Wohnungssicherungsstelle kann auch bei schon laufenden Räumungsklagen Möglichkeiten aufzeigen, eine Räumung noch zu verhindern. Zudem sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ansprechpartner für Vermieter, wenn etwa Beratung zum Erhalt eines Mietverhältnisses gewünscht ist oder Probleme mit einer Mietpartei gelöst werden müssen.

„Im laufenden Jahr konnte in zahlreichen Fällen die Wohnung in Rödermark erhalten werden – trotz zum Teil bereits fortgeschrittener Räumungsklagen“, berichtet Bürgermeister Jörg Rotter, zuständiger Sozialdezernent. Wichtig sei, dass möglichst frühzeitig mit der Wohnungssicherungsstelle Kontakt aufgenommen werde, wenn ein Verlust der Wohnung droht.

Mehr Informationen zur BAG Wohnungslosenhilfe finden sich online unter <https://www.bagw.de>. Die Wohnungssicherungsstelle der Stadt Rödermark ist per E-Mail an [Wohnungssicherung@Roedermark.de](mailto:Wohnungssicherung@Roedermark.de) oder telefonisch unter den Rufnummern 911-354 oder -351 erreichbar.

**Skiclub Rödermark**

Nächste Skigymnastik am heutigen Freitag (5.) um 20 Uhr in der Sporthalle Ober-Roden. Übungsleiterin Martina Gotta freut sich auf viele Teilnehmer. Auch Schnuppergäste sind dazu herzlich willkommen. Am Samstag, 13. September, startet der Skiclub zu seinem Vereinsausflug. Das Ziel in diesem Jahr ist Weltkulturerbe Bamberg. Das Programm beinhaltet eine Schifffahrt auf der Regnitz und eine Stadtführung. Abschluss ist ein gemeinsames Abendessen. Rückfahrt ist gegen 20 Uhr geplant. Kostenbeitrag für den Ausflug ( Busfahrt und Führungen ) sind 45 Euro. Es sind noch wenige Restplätze vorhanden. Anmeldung über Rainer Dorn, [dorn.rainer@gmx.de](mailto:dorn.rainer@gmx.de) oder 0176/41798812.



## KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

### Katholische Kirche in Rödermark

#### Gottesdienste

##### Freitag, 5. September

18.00 Uhr: (Weidenkirche) Ökumenische Andacht gestaltet vom Taizé-Kreis, St. Gallus  
18.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistische Anbetung  
19.00 Uhr: Abendmesse

##### Samstag, 6. September

17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse

##### Sonntag, 7. September

10.00 Uhr: (St. Gallus – Kerbgottesdienst) Hochamt  
16.00 Uhr: (bei der „Offenen Arbeit“ – Sparkassenplatz) Kerbandacht  
Kollekte an Sa/So: Kirchliches Leben in d. Pfarrei  
Türkollekte: Instandhaltung d. Kirche

##### Mittwoch, 10. September

19.00 Uhr: (St. Gallus) Abendmesse (Alfons Schallmayer u. Eltern, Oswald Sterkel // Rudolf Kurbel, Aranka u. Paul Kurbel, Ludwig Lang, Anna u. Nikolaus Lang leb. u. verst. Angeh. // Willi Volk, Lieselotte Volk, Martha Schwen, Hedwig Kruse, u. Gisela Tesch u. Inge Braum u. Klaus Horbach)

##### Donnerstag, 11. September

10.45 Uhr: (ArteCare) Seniorengottesdienst

##### Freitag, 12. September

18.00 Uhr: (Weidenkirche) Ökumenische Andacht gestaltet von Rüdiger Kurz, Ev. Kirchengemeinde Rödermark  
19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse

##### Samstag, 13. September

11.00 Uhr: (St. Nazarius) Taufe von Louisa Kuzma  
17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse

### Sonntag, 14. September

#### Kreuzerhöhung – Fest

10.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefeier (Christoph Ratuschny z. Jgd., Peter u. Adalbert Ratuschny, Verst. d. Fam. Ratuschny u. Lysson)  
Kollekte an Sa/So: Kirchliche Medienarbeit

**In eigener Sache:** Bitte beachten Sie, dass am Dienstag, 9. September das Pfarrbüro in St. Gallus und am Dienstag, 16. September beide Pfarrbüros geschlossen sind.

**St. Nazarius:** Aufgrund der Bauarbeiten rund um die Kirche St. Nazarius bleibt diese vorerst für das tägliche Gebet unter der Woche geschlossen. Die Wortgottesdienste am Dienstmorgen um 9 Uhr entfallen bis einschließlich 14. Oktober. Unsere Gottesdienste am Freitag, Samstag und Sonntag können wie geplant zu den gewohnten Zeiten stattfinden.

**Urlaubsvertretung 2025:** Bis zum 28. September ist Herr Pfarrer Dr. Jude Njoku bei uns zu Gast. Wir würden uns freuen, wenn er bei Ihnen oder Ihrer Familie einmal zu Gast sein könnte, und Sie ihn zum Essen oder zu einem Ausflug einladen. Bitte melden Sie sich wegen einer Terminvereinbarung rechtzeitig in einem der Pfarrbüros.

**Kerbandacht** am Kerbsonntag, 7. September, um 16 Uhr auf dem Sparkassenparkplatz, im Rockbiertgarten der „Offenen Arbeit“. Unter einer Andacht verstehen wir eine alternative Art von Gottesdienst: Unter freiem Himmel, ausgerichtet mit modernen Liedern, gespickt mit kurzen

Impulsen, passend zum Thema „Kerb“. Für Junge sowie jung Gebliebene gleichermaßen. Wir wollen zeigen, wie Kirche auch sein kann. Von jungen Menschen für junge Menschen. Natürlich darf sich darüber hinaus ein jeder gleichermaßen willkommen und angesprochen fühlen, der mit uns diese Andacht feiern möchte.

#### Seniorenachmittag in St. Nazarius

am 11. September um 14.30 Uhr. Anlässlich der 25-jährigen Städtepartnerschaft mit Bodajk in Ungarn bringt uns Lothar Gierszewski unsere Partnerstadt in Bild und Ton näher. Kaffee und Kuchen warten ebenfalls auf uns. Wir freuen uns - nach der lange Pause - auf Euch!

**Herbst-Winter-Basar** des Rejoice Chores sowie des Galluskinder Gartens am Samstag, 13. September, von 14 bis 16 Uhr in der Halle Urberach. Verkauft wird ein großes Angebot an gut erhaltener Baby- und Kinderkleidung bis Größe 176 sowie Spielzeug, Bücher, CDs, DVDs, Babyausstattung, Fahrräder und Inliner. Ein leckeres Kuchenbuffet lädt nach dem Stöbern zum gemütlichen Verweilen ein. Von 12.30 bis 13.30 Uhr dürfen bereits Schwangere mit Mutterpass und max. einer Begleitperson sowie alle Helfer einkaufen. Wer gerne als Helfer dabei sein möchte, meldet sich bitte unter gallusbasar@web.de.

Auch wir schreiben das Thema Nachhaltigkeit groß. Wir bitten daher alle Käufer und Käuferinnen sich eigene Einkaufstaschen mitzubringen!

Wer gerne Platz für Neues schaffen und angesammelte Kleider und Spielsachen verkaufen möchte, kann sich ab sofort unter gallusbasar@web.de melden und eine neue Verkaufsnummer anfragen.

Ein Teil des Erlöses wird, wie an jedem Basar, gespendet. Dieses Mal geht die Spende an unseren Partnerkindergarten in Bodajk / Ungarn.

#### Katholische Frauengemeinschaft:

Unsere Frauenwanderung nach Framersheim/Rheinhessen findet am Sonntag, 14. September, statt. Abfahrt um 9.30 Uhr ab Festplatz. Anmeldungen bei Ingrid Killian, Tel. 67414. Der Fahrpreis beträgt 22 Euro und ist bei Anmeldung im Pfarrbüro St. Gallus oder bei Frau Killian zu zahlen.

#### Ev. Kirchengemeinde Rödermark

##### Freitag, 5. September

18.00 Uhr: GJV-Sitzung, anschließend gemeinsamer Kerb-Besuch

18.00 Uhr: Ökumenische Andachten in der Weidenkirche, Gestaltung St. Gallus, Weidenkirche

18.30 Uhr: Posaunenchor, Leitung: Matthias Wetzlar, Gemeindesaal Ober-Roden

##### Sonntag, 7. September

10.00 Uhr: Gottesdienst „Hits from Heaven“, Gestaltung: Dekan Steffen Held, Ev. Gustav-Adolf-Kirche Ober-Roden

##### Montag, 8. September

15.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe ab drei Jahre, Leitung Frau Akiko Schneider, Gemeindesaal Ober-Roden

19.15 Uhr: Alphornbläser, Saal Urberach

20.00 Uhr: Posaunenchor, Saal Urberach

10.00 Uhr: nKrabbekreis für Eltern mit Kindern, die ab März 24 geboren wurden, Info und Anmeldung bei Gemein-

## Senioren-Ausflug nach Darmstadt

Rödermark (NHR) Am Mittwoch, 10. September, führt ein Ausflug die Seniorinnen und Senioren der Ev. Kirchengemeinde Rödermark zur Mathildenhöhe nach Darmstadt. Die Anreise erfolgt diesmal mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Anschließend sind zwei verschiedene Führungen geplant. Führung A dauert 60 Minuten über das Gelände, die Besichtigung erfolgt von außen. Führung B dauert 90 Minuten und schließt

auch eine Innenbesichtigung des Hauses Glückert ein. Im Anschluss an die Führungen ist Zeit, sich das Gelände in Eigenregie anzuschauen, z. B. die orthodoxe Kirche. Die Kosten hierfür betragen je nach Länge der gewählten Führung 10 bzw. 12 Euro. Das Mittagessen wird im Oberwaldhaus eingenommen. Eine Teilnahme an dem Ausflug ist noch möglich, da einige Plätze frei sind. Anmeldung unter Rufnummer 9 40 08.

depädagogin Elke Preisung, Tel. 61109

##### Dienstag, 9. September

10.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindesaal Ober-Roden

18.00 Uhr: Gitarrengruppe, Ansprechpartnerin Doris Huber, über das Gemeindebüro oder per Mail an doris.huber@ekhn.de, Saal Urberach

##### Mittwoch, 10. September

Ausflug nach Darmstadt mit dem ÖPNV, Mathildenhöhe und Oberwaldhaus Doris Huber + Manuela Jahnke, 18.30 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal Urberach

##### Donnerstag, 11. September

9.30 Uhr: Neuer Krabbekreis für Eltern mit Kindern, die ab September 24 geboren wurden, Start einer neuen Gruppe - Reinschnuppern erwünscht.

Infos und Anmeldung bei Gemeindepädagogin Elke Preisung, Tel. 06074-61109; mobil 0172 9006819, Dachstudio Urberach

14.30 Uhr: Seniorentreffen, Seniorentreffen mit Kartenspielen, Ev. Gemeindehaus Urberach

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe L-Z, in den Räumlichkeiten in Urberach

19.30 Uhr: Chorprobe Rejoice, Gemeindesaal Urberach

##### Freitag, 12. September

18.00 Uhr: Ökumenische Andachten in der Weidenkirche, Gestaltung: Rüdiger Kurz, Weidenkirche

18.30 Uhr: Posaunenchor, Leitung: Matthias Wetzlar, Gemeindesaal Ober-Roden

**Die Kirchen** sind zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

**Wissenswertes und Aktuelles** erfahren Sie auf der Homepage. [www.GOCKELUNDFISCH.de](http://www.GOCKELUNDFISCH.de)

#### Freie ev. Gemeinde Rödermark

##### Samstag, 6. September

19.30 Uhr: Gemütlicher Abend für Frauen

##### Sonntag, 7. September

10.00 Uhr: Gottesdienst (Jens Bertram) und Kindergottesdienst, anschließend Stehcafé. Livestream über [www.feg-roedermark.de](http://www.feg-roedermark.de).

##### Freitag, 12. September

17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (5-12 Jahr)  
20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahre)

**Hauskreise** finden nach Absprache statt.

## Vorlesezeit im Bürgertreff Waldacker unterstreicht den Wert von Mehrsprachigkeit

Waldacker (NHR) Der Klang verschiedener Sprachen fasziniert,



10. SEPT  
2025  
18.00 Uhr

Vortrag für Patienten & Interessierte

## GEFÄßMEDIZIN

Moderne Behandlungsmöglichkeiten bei Gefäßerkrankungen

Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal, Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

Prof. Dr. Dr. K. Donas, Chefarzt

Dr. E. Beropoulos, Geschäftsführender Oberarzt Klinik für Gefäßchirurgie

Weitere Informationen unter:

Tel.: 06103 / 912 - 6 14 63 oder [n.boehm@asklepios.com](mailto:n.boehm@asklepios.com)  
[www.asklepios.com/langen](http://www.asklepios.com/langen)

**ASKLEPIOS**  
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

macht neugierig, regt die Phantasie an – und das Zuhören mündet bei Kindern und Erwachsenen in eine zentrale Erkenntnis: Mehrsprachigkeit ist ein wertvoller Schatz. Deshalb planen Selma Mulalic-Dzamasagic und Katharina Peifer vom kommunalen Fachdienst „Soziale Stadt“ eine Trio-Veranstaltung der besonderen Art. Eingeladen wird am Samstag, 27. September, zu einer Vorlesezeit in bosnischer, deutscher und polnischer Sprache.

Von 11 bis 14 Uhr sind interessierte Kinder, deren Eltern und andere Begleitpersonen im Bürgertreff Waldacker, Goethestraße 39, willkommen. Geschichten hören, gute Unterhaltung, Snacks und Getränke genießen, miteinander in Kontakt kommen: Darum geht es bei diesem Angebot im Rahmen der diesjährigen Interkulturellen Wochen. Wer mit seinem Nachwuchs zum Nulltarif vorbeischauchen möchte, kann sich bis zum 19. September für den Dreiklang anmelden, mit einer E-Mail entweder an [Katharina.Peifer@roedermark.de](mailto:Katharina.Peifer@roedermark.de) oder an [Selma.Mulalic-Dzamasagic@roedermark.de](mailto:Selma.Mulalic-Dzamasagic@roedermark.de).

Ihre  
**HEIMATZEITUNGEN**  
aus einer Hand

## Bilinguale Lesung: „Versteh einer die Deutschen“

Rödermark (NHR) Wie erlebt ein Zuwanderer das Alltagsleben in Deutschland? Welche persönlichen Erfahrungen prägen seine Wahrnehmung, welche kulturellen Eigenheiten und sprachlichen Herausforderungen sind zu beachten und zu meistern? Diesen Fragen widmet sich der Schriftsteller

Taqi Akhlaqi im Rahmen einer bilingualen Lesung, zu der am Mittwoch, 10. September, in die Stadtbücherei an der Trinkbrunnenstraße eingeladen wird. Die Stadtbücherei und das Integrationsbüro des Kreises Offenbach organisieren die Veranstaltung gemeinsam. Für das kulinarische Angebot sorgt der

Verein „Netzwerk für Flüchtlinge Rödermark“. Eine Anmeldung ist erforderlich, damit entsprechend geplant und bestuhlt werden kann. Roters notiert Teilnahme wünschenswert. Zu erreichen ist sie telefonisch unter 911-631 oder per E-Mail an die Adresse [jenny.roters@roedermark.de](mailto:jenny.roters@roedermark.de).

## „20 Jahre konkrete Nächstenliebe!“

Zum Jubiläum des Rödermärker Brotkorbs werden die ehrenamtlichen Teammitglieder gefeiert

Rödermark (NHR) Wenn alle Festredner dem Jubilar wünschen, er möge überflüssig werden; wenn diejenigen, die sich in dieser Initiative ehrenamtlich engagieren, die leise Hoffnung hegen, dies eines Tages nicht mehr tun zu müssen; und wenn dieser Wunsch im Jubiläumsgottesdienst selbst Gott mit einer Fürbitte vorgetragen wird: dann kann es sich nur um den „Rödermärker Brotkorb“ handeln. Am vergangenen Samstag ist das 20-jährige Bestehen der segensreichen Einrichtung, die von allen Rödermärker Kirchengemeinden getragen wird, gefeiert worden. Mit einem Gottesdienst in der



Bürgermeister Jörg Rotter überreicht Helga Hassdenteufel, der Koordinatorin des Brotkorbs, einen Spendenscheck. (Foto: Stadt)

Petruskirche und anschließend im Gemeindehaus nebenan, dort, wo materiell bedürftige Menschen mit Lebensmitteln für kleines Geld unterstützt werden.

45 Enjoyhotels  
in den Niederlanden, Belgien,  
Deutschland und Frankreich.

**enjoyhotels.de**

All-Inclusive-Urlaub



5 Tage All-Inclusive  
mit eigenen PKW!

# 5 Tage All-Inclusive-Urlaub

Unterkunft + Essen + Trinken + Unterhaltung

Wohin reisen Sie dieses Jahr? Enjoyhotels begann vor 32 Jahren mit einem All-Inclusive-Hotel in Deutschland. Jetzt, 32 Jahre später, können Sie aus 45 Hotels wählen. Unsere All-Inclusive-Hotels befinden sich in den schönsten Urlaubsregionen der Niederlande, Belgiens, Deutschlands und Frankreichs.

Lassen Sie sich beraten oder buchen Sie direkt unter 0800 - 28 18 818 (kostenlos)

## TEUTOBURGERWALD

Enjoy Landhotel Lippischer Hof  
in Lügde



Kostenlose  
Nutzung Sauna

5 TAGE AB €  
**289<sup>95</sup>**  
p.P.

## SAUERLAND

Enjoyhotel Am Kurpark Brilon  
in Brilon



Kostenlose Nutzung  
Schwimmbad und Sauna

5 TAGE AB €  
**299<sup>95</sup>**  
p.P.

## MITTELRHEINTAL

Enjoyhotel am Rhein  
in Kestert



Kostenlose  
Nutzung Sauna

5 TAGE AB €  
**249<sup>95</sup>**  
p.P.

## RHÖN

Enjoy Wellnesshotel Aqualux  
in Bad Salzschlirf



Kostenlose Nutzung Saunen,  
Innen- und Außenpool

Kostenlose Busfahrt/Shuttle-  
service zur Barockstadt Fulda

5 TAGE AB €  
**299<sup>95</sup>**  
p.P.

**NEU**

## WESTERWALD

Enjoyhotel Westerwald  
in Wirges



Romantische Städte  
in der Umgebung

5 TAGE AB €  
**269<sup>95</sup>**  
p.P.

## RHÖN

Enjoyhotel  
Rhön Residence  
in Dipperz



Es gibt  
sogar ein  
kleines Kino

Kostenlose Nutzung von  
Sauna, Innen- und Außenpool

Kostenlose Luxus Busfahrt  
auf die Wasserkuppe, den  
höchsten Berg der Rhön

Mit wunderschönem  
Außenpool!

5 TAGE AB €  
**289<sup>95</sup>**  
p.P.

### In Ihrem 5-tägigen All-Inclusive-Urlaub enthalten:

- ✓ Empfang mit Mittagessen oder Kaffee mit Kuchen oder etwas anderem Leckerem
- ✓ 4 x Übernachtung mit reichhaltigem "Enjoy"-Frühstücksbuffet
- ✓ 4 x Mittagessen oder Lunchpaket
- ✓ 4 x Drei-Gänge-Dinner oder Abendbuffet
- ✓ Täglich alle Getränke von 17:00 bis 24:00 Uhr KOSTENLOS: Softdrinks, Fruchtsaft, Bier, Wein, Jenever und Apfelkorn
- ✓ Kaffeecke: Kaffee und Tee den ganzen Tag KOSTENLOS
- ✓ Jeden Abend Spaß und Unterhaltung, z. B. ein Spaziergang und Live-Musik. Dazu werden regelmäßig (herzhafte) Snacks serviert
- ✓ KOSTENLOSE Auto-, Fahrrad- und Wander-routen

Der Ausgangspreis ist der niedrigste Preis für ein bestimmtes Ankunftsdatum. Die Preise variieren je nach Ankunftsdatum.

Weitere Enjoyhotels finden Sie unter [www.enjoyhotels.de](http://www.enjoyhotels.de) oder rufen Sie kostenlos an: 0800 - 28 18 818

Alle Fehler vorbehalten und exklusive lokale Steuern. 📌 Keine Buchungskosten

# Mit Bürgersinn: Ein Hoch auf die Sitzpause

Projekt „Bänke verbinden die Stadtteile“ zieht Kreise in Waldacker, Ober-Roden und Urberach

Rödermark (NHR) Wer spazieren geht in Rödermark, gönnt sich gerne eine Pause und genießt schöne Ausblicke auf die Landschaft. Sitzbänke ermöglichen das Verweilen, doch oft zu hören ist der Einwand: „Es könnte ruhig noch ein paar mehr davon geben.“ Die rührigen Quartiersgruppen, die in den Stadtteilen mit Bürgerengagement für mehr Lebensqualität und sozialen Zusammenhalt aktiv sind, haben die Thematik erst intensiv beleuchtet und dann tatkräftig angepackt. Auf den Weg gebracht wurde das Projekt „Bänke verbinden die Stadtteile“. Erste gute Ergebnisse, die den ersehnten Stopp am Wegesrand möglich machen, sind zu bestaunen.

Der Einsatz aller Beteiligten wurde gebührend gewürdigt, als Bürgermeister Jörg Roter kürzlich bei einer Einweihungsfeier unweit des Germania-Sportplatzes vorbeischaute. Dort, wo nur ein paar Meter von der Nieder-Röder Straße entfernt der Rad- und Fußweg

durch die freie Gemarkung Richtung Waldacker beginnt, kann nun eine von insgesamt vier neuen Sitz-Einladungen genutzt werden. Die drei anderen Bänke sind an der südöstlichen Peripherie von Waldacker in jeweils kurzer fußläufiger Distanz zum Schautafel-Platz „50. Breitengrad“ aufgestellt worden.

Ausrangierte Exemplare, die im Park am Entenweiher in Urberach über Jahrzehnte hinweg gute Dienste geleistet hatten und vor Kurzem im Rahmen der Neugestaltung der Grünfläche durch moderne Nachfolger ersetzt wurden, sind von Mitgliedern der Quartiersgruppe Waldacker mit wetterfesten Sitzflächen und Lehnen aus recyceltem Kunststoff bestückt und nach Absprache mit dem städtischen Fachdienst Umwelt zu den besagten Flächen gebracht worden. Der dortige Aufbau inklusive Verankerung entpuppte sich als echter Kraftakt, denn schließlich bringen die beiden Betonsteine als seitliche Stützen dieses Sitzbank-Typs stolze 120 Kilo-



**Bankeinweihung unweit des Germania-Sportplatzes mit den Aktivposten der Quartiersgruppe Waldacker, die sich für das Projekt federführend engagiert haben. Bürgermeister Jörg Roter schaute vorbei und brachte ein großes Dankeschön im Namen der Stadtverwaltung zum Ausdruck. (Foto: Stadt)**

gramm auf die Waagschale. „Es ist beeindruckend, was hier mit Herz und Hand bewerkstelligt wurde. Das ist ein echter, bleibender Mehrwert zum Wohle der Allgemeinheit geschaffen worden. Toll, dass es immer wieder solche Kontrapunkte gibt zum unproduktiven Gemotze und Gemecker, sei es in den ‚Sozialen Medien‘ oder andernorts“, betonte Rot-

ter, ehe alle Mitwirkenden namentlich genannt und gelobt wurden.

Allen voran Uschi Roebke, Hans Ohnesorg, Bodo Berger, Silvia Rebell, Stefanie von Schweinitz und Heike Fleischer, die in den Reihen der Quartiersgruppe viele gute Ideen und Muskelkraft für das Projekt mobilisierten. Außerdem die ehemalige Stadtverordneten-

vorsteherin Maria Becht, die die Patenschaft für die Bank in Sichtweite zum Germania-Gelände übernommen und deren Renovierung mit einer großzügigen Spende ermöglicht hat. Horst Hyland und Horst Schäfer engagierten sich ebenfalls als Paten für eine zweite Bank. Das Geld für das Herrichten der Sitzgelegenheiten drei und vier wurde mit Café-Aktionen im Bürgertreff an der Goethestraße erwirtschaftet.

Ein Dankeschön gebührte beim Fototermin mit dem Bürgermeister auch Kornelia und Franz Geipel von der Landschaftsgärtnerei „Immergrün“, die sich mit ehrenamtlicher Arbeitsleistung in die große Helferschar einklinkte. Schließlich war auch noch die Firma Deutsche Prägesysteme aus Eppertshausen mit im Boot: Sie übernahm das Sponsoring für Metallschildchen zur Kennzeichnung der Bänke.

„Alles in allem: Eine Aktion, die wieder einmal zeigt, wie viel Freude und Gewinn der gemeinschaftliche Einsatz

für eine gute Sache bewirken kann“, bilanzierte Ute Schmidt. Das von ihr geleitete Ehrenamtsbüro der Stadt zog und zieht weiter fleißig die Strippen. Denn „Bänke verbinden die Stadtteile“ wird fortgesetzt mit weiteren Revitalisierungen getreu der Devise „neues Leben für Altbewährtes“.

Die Quartiersgruppe Urberach hat eine ehemalige Entenweiher-Bank an der Messenhäuser Straße unweit der „Villa Magnolia“ aufgestellt. Ein Trio soll noch folgen. Die Gruppe „Wir sind Breidert“ hat ange-regt, auf dem Spielplatz am Maiglöckchenpfad einige zusätzliche Bänke jener Bauart aufzustellen, die mittlerweile auf dem Friedhof Ober-Roden ausgedient hat, weil dort eine Renovierung erfolgt. Die Stadt will prüfen, ob eine Wiederverwertung möglich ist. Denn vom Credo, das die Quartiersarbeit antreibt, sind alle Akteure überzeugt: Mach mal Pause – auf einer Sitzbank der Kategorie „mit Bürgersinn für Rödermark“.

## Herbst-Lesereise in der Stadtbücherei Rödermark

### Der abenteuerliche Simplicissimus von Grimmelshausen

Rödermark (NHR) Ein Bäcker- sohn aus Gelnhausen wird zum Weltautor! Ein Literatur- und Lebensdenkmal der seltensten Art, nannte Thomas Mann den Simplicissimus. In ihrer Herbst-Lesereise laden Regina und Jochen Schick vom Verein LeseZeichen – Freundeskreis der Stadtbücherei Rödermark e. V. ein, den großen deutschen Roman des Barock zu entdecken. Vor dem Hintergrund des 30jährigen Krieges beschreibt Hans Jacob Christoffel von Grimmelshausen (1622 (?) – 1676) die Entwicklung eines einfachen Bauernjungen, der in den Krieg geworfen wird. Simplicissimus bewährt sich nicht nur im Kriegshandwerk, sondern auch in den schönen Künsten und bei den Frauen ... Mehrfach erlangt und verliert er Ruhm und Reichtum. Es geht bunt, wild, verliebt

und verlumpt zu. Grimmelshausen erzählt mit hintergründigem Humor. Ein Roman voll verblüffender Wahrheiten! Einleitend werden Leben und Werk des Grimmelshausen vorgestellt sowie der zeitgeschichtliche Hintergrund. Vorgetragen werden ausgewählte Kapitel aus einer Übersetzung des Simplicissimus in heutiges Deutsch. Das bisherige Geschehen wird vor jeder Lesung zusammengefasst, so dass ein Einstieg jederzeit möglich ist. Die Lesungen – wie gewohnt kommentiert und illustriert - finden statt im Vereinsraum (1. Stock) der Stadtbücherei Rödermark, Trinkbrunnenstr. 8, jeweils montags von 17.30 – 18.30 Uhr an folgenden fünf Terminen: 6. Oktober, 20. Oktober, 3. November, 17. November und 24. November.

## „Let's Groove“

Feniksorkest trifft am 13. September auf MV03

Ober-Roden (NHR) Bald ist es soweit. Nachdem die MV03-Musiker bereits zweimal Gäste des Feniksorkest Grimbergen in Belgien sein konnten, wird der MV03 am 13. September, wie vor einem Jahr angekündigt, das belgische Orchester mit 56 Musikern in Ober-Roden begrüßen können.

Und diesen Besuch möchten wir dann auch mit einem gemeinsamen Konzert musikalisch genießen und feiern. Das Feniksorkest und die 03er werden in der TS Halle nacheinander und dann auch gemeinsam ein Konzert mit Unterhaltungsmusik spielen. Schließlich haben sich die beiden Orchester auf diese Weise kennengelernt. Nämlich 2022 in der Fußballarena Saalfel-

den. Dort wurde ein Fußballturnier anlässlich „150 Jahre Bürgermusik Saalfelden“ ausgetragen. Das Feniksorkest und der MV03 spielten am Rande des Fußballplatzes ein Unterhaltungskonzert. Man hörte sich gegenseitig beim musizieren zu, später wurden dann die Stühle zusammen gerückt, die Notenständer geteilt und gemeinsam musiziert. Die Orchester harmonisierten sofort miteinander und es wurden Freundschaften geschlossen. Daraufhin wurde man in den Folgejahren 2023 und 2024 vom Feniksorkest zum gemeinsamen musizieren nach Grimbergen eingeladen. Und am 13. September ist es endlich soweit, das Feniksorkest und die 03er starten um 17 Uhr mit einem Gemein-

Rödermark (NHR) „Die Übergabe des Bürgerbegehrens war aus unserer Sicht das einzige Highlight an diesem Abend“, so resümierte BI-Sprecher Norbert Kern. Nahezu alle Haushalte im nächsten Umkreis um die „Kipferl-Kreuzung“ protestieren damit nunmehr auch förmlich gegen den unerträglichen, unzumutbaren Lärm sowie für mehr Verkehrssicherheit. „Es ist ein erneuter Hilferuf an unsere gewählten Stadtverordneten und den Magistrat endlich etwas für unsere Lebensqualität nach Feierabend und am Wochenende zu tun“, so Kern weiter.

Aus Sicht der BI ist es erstaunlich, wie vehement sich die Stadtverantwortlichen seit Jahren gegen stationäre Blitzer, Tempo-30, LKW-Durchfahrtskontrollen oder Radfahrerschutzstreifen wehren, aber gleichzeitig immer wie-

## BIVER übergibt Bürgerbegehren anlässlich Bürgerversammlung

der betonen, dass sie sich um das Wohl der Bürger kümmern würden. Augenscheinlich, so die BI-Wahrnehmung, gehen geförderte Verschönerungsobjekte der Gesundheit der vielen Anwohner vor.

„Was uns besonders ärgert, sind Halbwahrheiten und Geheimniskrämereien, statt Klärung durch Transparenz“, so Kern weiter. Dabei bezieht sich der BI-Sprecher u.a. auf eine öffentliche Erklärung des FB-Verkehr, wonach der Kreis, die Polizei und Hessen Mobil Tempo-30 auf der L3097 durch Ober-Roden nicht zustimmen hätten. Tatsache nach Rückfrage dort ist jedoch, dass die Behörden dazu zwar kein Erfordernis sehen, die alleinige Entscheidung darüber seit Novelle der StVO (April 2025) aber bei der Stadt liegt.

„Falls der Magistrat nicht einer Fehlinformation unterliegt, ist

es beschämend, dass niemand ausspricht, was für uns derzeit unverkennbar erscheint, nämlich, das er dies, wie auch für die Rodaustraße in Urberach, nicht umsetzen möchte“, so die BI-Verantwortlichen.

Ähnliches gelte z.B. für stationäre Blitzer auf der „Kipferl-“ bzw. „Badehaus-Kreuzung“. So wird seitens der Stadt behauptet, das mobiles Blitzen effektiver sei. Dem widerspricht die BI ausdrücklich und betont, dass Tatsache sei, dass das Ordnungsamt weder nach Feierabend, noch am Wochenende hier aktiv sei, so das auch die zahllosen Rotlichtfahrer nicht erwirkt würden. „Das ab und an mal mobil geblitzt wird, dann oft vormittags und in der Ferienzeit, wie vor kurzem wieder einmal in der Frankfurter Str. geschehen, kann bei objektiver Betrachtung nicht effektiv sein“, so der BI-Spre-

cher.

In das Schema passte auch die Antwort der 1. Stadträtin auf die Frage zur Ausgaben-Einnahmen-Differenz zum Vortrag mit der beschaulichen Gemeinde Messel. Dazu erklärte sie lediglich, das sich Messel mit 12 Prozent (!) an den allen Ausgaben beteilige und die Ordnungspolizei dort täglich eine Stunde einplane (An- und Abfahrt?). Reale Euro-Beträge wurden von ihr (wohlweislich) nicht genannt.

Die Mehrzahl der neutralen Besucher, von denen viele vorzeitig die Versammlung verließen, dürfte sich gefragt haben: „Wenn schon keine Selbstkritik, wo waren die Antworten zu möglichen Einsparungen oder Renditemöglichkeiten?“ „Was sollte mir der vorgelesene Zahlenwirrwarr sagen?“ Anderswo konnte man lesen: „Schade um den Abend.“

## Jetzt schon an Weihnachten denken?

MV 06 Urberach mit neuen Probenzeiten für das große Konzert

Urberach (NHR) Die Vorbereitungen für das traditionelle Weihnachtskonzert des Musikvereins 06 Urberach haben bereits begonnen. Bis zum Konzert am 20. Dezember ist es zwar noch lange hin, aber für ein anspruchsvolles zweistündiges Programm sind viele Proben erforderlich, bis alle Details exzellent aufeinander abgestimmt sind.

In den letzten Wochen haben mehrere Gespräche mit den Mitgliedern des Großen Blasorchesters stattgefunden, weil die Bitte herangetragen wurde, die Proben für das Weihnachtskonzert von Donnerstag auf Mittwoch zu verlegen. Mehrere Gründe haben den Verein dazu bewogen, der Bitte für die kommende Probenphase nachzukommen: Die Verlegung der wöchentlichen Proben auf Mittwoch (20-22 Uhr

Kelterscheune Urberach) kommt dem Dirigenten Laszlo Szabo sehr entgegen, da er in nächster Zeit, speziell donnerstags, bei seinem Arbeitgeber, dem Landespolizeiorchester Rheinland-Pfalz stark eingebunden ist. Außerdem finden viele Angebote anderer Vereine donnerstags statt. Auch in den eigenen Reihen gibt es aktive Musiker, die Mitglied in verschiedenen Vereinen sind und entscheiden müssen, wo sie donnerstags proben oder trainieren wollen. So sieht der Verein die Probenverlegung auch als Chance, diese oder auch andere (ehemalige) Musiker für die Konzertprobenphase 2025 gewinnen zu können. Für die Mehrheit der aktiven Mitglieder des Großen Blasorchesters bereitet die vorgesehene Terminverlegung der Proben keine großen Probleme.

Daher erwarten sie, dass die Proben auch mittwochs gut besucht werden, eventuell auch von neuen oder neuen „alten“ Gesichtern.

Vielleicht motiviert auch das sehr ansprechende, vielseitige Programm des Weihnachtskonzerts so manchen (ehemaligen) Musiker, mal wieder in einem Orchester mitzuspielen. Es spannt den Bogen von der Peer Gynt Suite und einem Medley der erfolgreichsten Stücke der britischen Band The Police über Huckle Berry Finn und Forrest Gump bis zum Polar Express und dem Christmas Swing von Dizzy Stratford. Also, wer sich angesprochen fühlt, ist ab dem 10. September herzlich willkommen! Eine Vereinsmitgliedschaft ist für diese Probenphase nicht erforderlich.



**Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch**

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Stadesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

**Sterbefälle**

am 30.08.25 in Langen: Walter Heberer, 77 Jahre

**Beratung**

Alle Beratungen im Rathaus Urberach, 1. Stock; Termine nach Vereinbarung; offene Sprechstunde dienstags von 8.30 bis 12 Uhr

Beratung für anerkannte Geflüchtete  
Termine nach Vereinbarung: Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de

Außensprechstunde im Mehr- generationenhaus Schiller- Haus: mittwochs von 8 bis 12 Uhr, Anmeldung bei Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de

Beratung Wohnungssicherung  
Termine nach Vereinbarung: Stefan Petzold, Tel. 911-354, und Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351, wohnungssicherung@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung  
Termine nach Vereinbarung per Mail an seniorenundsozialberatung@roedermark.de  
Sozialberatung für Urberach, Messenhausen und Bulau: Katharina Sturm-Jäger, Tel. 911-356

Sozialberatung für Ober-Roden: Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351

Sozialberatung für Waldacker: Stefan Petzold, Tel. 911-354

Außensprechstunde Schiller- Haus: montags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung bei Katharina Sturm-Jäger, Tel. 911-356

Außensprechstunde Ober-Roden: Seniorentreff, Trinkbrunnenstr. 10, montags von 8.30 bis 12 Uhr; Anmeldung bei Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351

Außensprechstunde Waldacker: Bürgertreff, Goethestr. 39, erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr; Anmeldung bei Stefan Petzold, Tel. 911-354

**Senioren**

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr

Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

**Bürgertreff Waldacker**

Senioren- und Sozialberatung  
Erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr

**Eltern-Baby-Treff**

freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr

Eltern-Kind-Spielkreis  
mittwochs von 16 bis 17.30 Uhr für Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr

**Mehrgenerationenhaus SchillerHaus**

Kontakt

Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, stephan.reich@roedermark.de

Jugendarbeit: Stephanie Geisz, Tel. 31012-11, stephanie.geisz@roedermark.de

Beratungstermine

Senioren- und Sozialberatung: montags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung bei Katharina Sturm-Jäger, Tel. 911-356

Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 8 bis 12 Uhr, Anmeldung bei Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de

Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17 Uhr

**Angebote für Familien**

Krabbel-Café mit Frühstück: dienstags, 10 bis 12 Uhr

Spanischer Sprach-Spieltreff: montags, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr, Pavillon (15.9.)

Englischer Sprach-Spieltreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr, Pavillon (10.9.)

Angebote für Jugendliche  
Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)

Angebote für Grundschulkin- der

Kids-Club: montags, 16 bis 18 Uhr

Angebote für Senioren  
Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat

Weitere Angebote  
Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr

Frauenspaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr

Digitalcafé: letzter Mittwoch im Monat, 15 bis 18 Uhr

**Frauenbüro**

Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr, SchillerHaus, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de

**Integration**

Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr, SchillerHaus, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de

**Abfuhrkalender**

Restabfall (14-täglich)  
Bezirke D und E: Montag, 8. September

Bezirke B und C: Dienstag, 9. September

Bezirk A: Mittwoch, 10. September

Altpapier  
Bezirk B: Donnerstag, 11. September

Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).

Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefahrene Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.

**Ehrenamtler gesucht: Wer hilft beim Waschen der Grabungsfunde?**

Rödermark (NHR) Archäologisch wertvolles Material soll für die Nachwelt bewahrt und konserviert werden. Es handelt sich um Grabungsfunde, die von 1985 bis 1994 unter der Leitung von Professor Dr. Egon Schallmay-

er im Ober-Röder Ortskern vornehmlich im Bereich des Kirchhügelgeländes zutage gefördert wurden.

Am 30. September und 1. Oktober gilt es die Objekte unter fachkundiger Anleitung zu waschen. Für diese wich-

tige Aufgabe zur Pflege eines Rödermark-Erbes der besonderen Art sucht die Stadt ehrenamtlich Engagierte. Die Funde lagern im Jägerhaus am Rathausplatz in Ober-Roden. Wer am besagten Dienstag und Mittwoch unentgeltlich

beim Reinigen der Fundstücke helfen und auch allerdhand Spannendes zur Herkunft und zur Deutung der puzzleartigen Sammlung erfahren möchte, kann sich bis zum 20. September melden und bewerben bei Tho-

mas Mörsdorf, dem Leiter des städtischen Fachbereichs für Kultur und Sport. Die Kontaktaufnahme erfolgt über die E-Mail-Adresse thomas.moersdorf@roedermark.de. Maximal sechs Interessierte können teilnehmen.

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

## Das Goldhaus Heusenstamm

**Kantstr. 38 - 63150 Heusenstamm**

<b>AKTIONSTAGE</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>Tel.: 06104 - 6707940</b>
	SEPTEMBER	SEPTEMBER	SEPTEMBER	SEPTEMBER	SEPTEMBER	

**Ankauf von:**

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

**Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit! Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!**

**Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!**

**Wir zahlen zur Zeit bis zu 99,- €\* pro Gramm**

**Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 3.500 €\***

**Wir prüfen kostenlos Ihren Schmuck auf Echtheit!**

**Goldschmuck aller Art**

**Bernstein**

**Gold- & Silbermünzen**

**Feingold**

**Markenuhren aller Art**

**Zahngold (auch mit Zähnen)**

**Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause**

**Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 3.500 €\***

**LETZTE CHANCE**

**Machen Sie Ihren Pelz zu BARGELD!**

**ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! Letzter Aufruf vor Saisonschluß!**

**Wir zahlen bis zu 5.500,- €\***

**Wir suchen ALLE Arten von Pelzen\***

**Bisam • Persianer • Fuchspelze aller Art • Zobel • Nerze • Nutria • Chincilla**

**Silberbesteck**

**Modeschmuck**

**Tierpräparate aller Art\*\***

**Porzellan namhafter Hersteller\*\***

**Wir zahlen bis zu 800,- € für Krokotaschen**

**Wir zahlen bis zu 2.500,- €\*\* für alte Gemälde, Tierpräparate, Porzellanpuppen, Kamin + Standuhren und Porzellan**

**Parkplätze vorhanden**

# SPORT

## Erste Saisonsiege für die TS und die Viktoria

Späte Tore für Ober-Roden und Urberach

Rödermark (PS) - In der Gruppenliga Darmstadt feierte die Turnerschaft Ober-Roden den ersten Saisonsieg. Gegen den FC 07 Bensheim gewann die TS mit 3:2 (1:2).

Bensheims Torhüter Dominik Kurz sah bereits in der dritten Minute die Rote Karte, da er den Ball außerhalb des Strafraums mit der Hand spielte. Elias Klingenmeier brachte die TS mit einem sehenswerten Freistoßtreffer in Führung (6.), zur Pause führten allerdings die in Unterzahl spielenden Bensheimer. Beim 1:2 hoppelte ein halbhocher Rückpass von Noah Henkelmann TS-Torhüter Niklas Schwaar über den Fuß. In der Schlussphase drehte die TS in Überzahl noch das Spiel. Dank der Tore von Jannik Zeise und Luis Roth, der einen an Sevket Yildirim verschuldeten Foulelfmeter verwandelte, reichte es in der Schlussphase für



Die TS gewann am vergangenen Sonntag mit 3:2 gegen Bensheim. In dieser Szene bejubeln die Gastgeber gerade den Freistoßtreffer zum 1:0 durch Elias Klingenmeier. (Foto: PS)

Ober-Roden zum ersten Saisonsieg. Am Mittwoch stand nach Redaktionsschluss ein weiteres Heimspiel gegen den TSV Seckmauern auf dem Programm, am Samstag spielt die TS bei Dersim Rüsselsheim.

Aufsteiger Viktoria Urberach kam in der Kreisoberliga beim 3:1 (1:0) bei Viktoria Kleestadt ebenfalls zum ersten dreifachen Punktgewinn. Durch zwei späte Tore stellte Urberach den Sieg sicher. „In der ersten halben

Stunde waren wir klar besser, dann war Kleestadt überlegen. In der letzten Viertelstunde haben wir wieder das Kommando übernommen. Der Sieg war nicht unverdient, ein Unentschieden wäre aber auch in Ordnung gegangen“, berichtete Viktoria-Trainer Kayhan Özen. Die TS Ober-Roden II holte beim 2:2 gegen Günterfürst einen Punkt. Zweimal glich die TS durch die Tore von Josef Allaw, der mit einem schönen Freistoß traf, und Alex Schmidt eine Gästeführung aus. Das Unentschieden ging in Ordnung.

In der A-Liga gewann die zweite Mannschaft von Germania Ober-Roden 5:1 beim FSV Spachbrücken. Es war vor dem Spitzenspiel am Donnerstag bei Viktoria Dieburg für die Germania der vierte Sieg im vierten Spiel. In der B-Liga gewann Germania Ober-Roden III mit 4:1 gegen den FSV Schlier-

bach. Aufsteiger KSV Urberach musste sich mit 1:3 bei der SG Mosbach/Radheim II geschlagen geben. Die TS Ober-Roden III verlor mit 0:5 gegen Kickers Hergershausen. Mit 3:5 unterlag Viktoria Urberach II in der C-Liga bei der FSV Münster. Mit 4:2 siegte die TG Ober-Roden in der D-Liga bei Viktoria Dieburg II, einen 7:5-Sieg fuhr der KSV Urberach II beim SV Reinheim II ein.

Am Samstag spielen: Dersim Rüsselsheim - TS Ober-Roden (16 Uhr), Viktoria Urberach - KSG Georgenhausen (16 Uhr) - Sonntag: Spvgg. Groß-Umstadt III - TG Ober-Roden (11 Uhr), KSV Urberach II - SG Klingen II (13 Uhr), Germania Ober-Roden - 1. FC Langen (15 Uhr), TV Fränkisch-Crumbach - TS Ober-Roden II (15 Uhr), FSV Groß-Zimmern - Germania Ober-Roden III (15 Uhr), FSV Schlierbach - TS Ober-Roden

III (15 Uhr), KSV Urberach - SV Groß-Bieberau II (15 Uhr) - Dienstag, 9. September: Viktoria Urberach II - Hassia Dieburg III (19.30 Uhr) - Mittwoch, 10. September: TS Ober-Roden - SG Langstadt/Babenhausen (19.30 Uhr, Kreispokal), TSV Richen - Viktoria Urberach (19.30 Uhr, Kreispokal) - Donnerstag, 11. September: SV Reinheim - Germania Ober-Roden (19.30 Uhr, Kreispokal).

### TG Ober-Roden

#### Abt. Fußball

Herren - Viktoria Dieburg II 4:2  
C-Junioren - FV Eppertshausen 1:18  
D-Junioren - JSG Brendbach/Nieder-Kainsbach 1:7  
E-Junioren - DJK Viktoria Dieburg II 1:10  
C-Juniorinnen - SV 07 Bischofsheim 7:7

## TS Ober Roden: U19 und Biebrich liefern Schlagabtausch auf hohem Niveau

Ober-Roden (NHR) Mit einem leistungsgerechten 2:2 Unentschieden trennten sich die A1 der TS Ober-Roden und der FV Biebrich 02 in einem temporeichen Hessenliga-Spiel auf dem TS-Rasenplatz. Dabei gingen die Gäste nach 2 Minuten in Führung. Die TS-Defensive hatte hier noch keinen Zugriff und Biebrich-Stürmer Oskar Lenk krönte seine Einzelleistung. Nach 10 Minuten wurde ein individueller Schnitzer fast mit dem 0:2 bestraft. Die TS antwortete im Gegenzug. Eine Flanke wurde immer länger und fiel auf die Latte, Franjo Sandoval reagierte am schnellsten und köpfte zum 1:1 ein (12.). Danach ging es temporeich

hin und her. Für die Gastgeber traf Florian Völker den Pfosten, Bartol Josipovic und Ben Stürmer hatten ebenfalls gute bis sehr gute Chancen zum Führungstreffer. Aich die Gäste aus dem Wiesbadener Stadtteil blieben brandgefährlich und hatten Chancen zur Führung. Nach dem Seitenwechsel hatten die Hausherren den ersten „Punch“. Nach einem hörbaren Foul an Ilkan Celiker verwandelte Franjo Sandoval kompromisslos zum 2:1 für die Turnerschaft (58.)! Weiter Chancen ließen Sandoval und Celiker liegen, ehe Biebrich nochmal richtig aufkam. Theodor Von Nathusius traf nach einem Standard zum 2:2 (78.). Danach konnten

beide Mannschaften das Spiel gewinnen, es gelang aber kein Siegtreffer. Mit zwei Punkten aus zwei Spielen hätte der Saisonstart für die A1 auf dem Papier zwar besser laufen können, doch war die Leistung in zwei Spielen gut. Mit Elias Weber Rodriguez, Franjo Sandoval und Finn Sams dürfen sich auch drei Spieler über eine Nominierung für die Hessen-Auswahl freuen. „Ich bin mit der Leistung meiner Mannschaft zufrieden. Wir haben gegen den amtierenden Hessenpokal-Sieger, der vor zwei Wochen im DFB-Pokal Karlsruhe ausgeschaltet hat, eine gute Leistung gezeigt,“ so Trainer Paul Petrina.

#### Wichtige Siege im Jugend-

**berreich:** Die U18 hat gegen die JSG Dieburg II in der Kreisliga-Qualifikation mit 18:0 gewonnen (Tore: 2x Philipp Winter, 5x Karim Chougrani, 5x Gencay Dönmez, 4x Igor Pilipovic, 2x Yahya Eddayazi).

Die U17 setzte sich in der Gruppenliga gegen die JFV Bensheim/Auerbach mit 6:5 Toren durch (Tore: 2x Danilo Forciniti, 3x Vito Galatioto, 1x Emre Cavus).

Auch die B2 feierte beim 10:0 Auswärtssieg beim 1. FC Niedernhausen/Lichtenberg (1x Sayed Rahimi, 3x Carlo Yuan Go, 2x Tashmeet Kaur Singh, 2x Abi Said, 1x Giuliano Carli-no, 1x k.A.).

Die U15 setzte sich in der Ver-

bandsliga mit 3:2 gegen den SV St. Stephan Griesheim durch. Für die TS trafen Anas Bousbaa und Paul Sennert (2).

Auch die C2 setzte sich mit 9:0 gegen die JFV Gersprenztal III durch (Tore: 4x Serhad Abraham, 1x Serhad Yildirim, 2x Luca Krautwurst, 2x k.A.).

Die D1 spielte beim FC Viktoria Urberach III 2:2 Unentschieden.

Die E2 setzte sich bei der JFV Groß-Umstadt II mit 7:3 durch, musste sich aber beim SV Groß-Bieberau I mit 0:6 geschlagen geben.

**Vorschau:** Samstag (6.): JFV Groß-Umstadt - E1 (10.15 Uhr), FC Viktoria Urberach II - D2 (11 Uhr), SV Münster II - E2 (11.15

Uhr), FV Eppertshausen - C2 (13.30 Uhr), 1. FC-TSG Königstein II - C1 (14 Uhr), B2 - FC Viktoria Schaaheim (15 Uhr), SV Münster - A2 (16 Uhr), Dersim Rüsselsheim - TSO Herren (16 Uhr); Sonntag (7.): D1 - JSG Kleestadt/Langstadt (9.30 Uhr), A1 - KSV Hessen Kassel (13 Uhr), C1 - FV 09 Eschersheim (15 Uhr / Testspiel), FSV Schlierbach - TSO Herren III (15 Uhr), TV Fränkisch-Crumbach - TSO Herren II (15 Uhr); Dienstag (9.): E2 - DJK Viktoria Dieburg I (18 Uhr), E1 - FSV Spachbrücken (18.30 Uhr); Mittwoch (10.): TSV Dudenhofen II - D2 (18 Uhr), TSO Herren - SG Langstadt/Babenhausen (19.30 Uhr / Kreispokal).

## Neue Kurse bei der TG 08 Ober-Roden

**Rücken - Aktiv am Morgen:** In der Stunde werden vorrangig die Bauch- und Rückenmuskeln gekräftigt, die Wirbelsäule mobilisiert und verkürzte Muskeln gedehnt. Die Übungen werden stehend oder auf der Matte ausgeführt und es wechseln sich anstrengende Übungen mit Lo-

ckerungsübungen ab. Insgesamt eine ruhige Stunde bei der auch Gleichgewicht und Koordination trainiert werden. Dieser Kurs wird geleitet von dem ausgebildeten Sportwissenschaftler Bernd Brosch. Er beginnt am Montag, 6. Oktober, mit 5 Einheiten á 60 Minuten und findet

montags von 10 bis 11 Uhr in der TGO-Halle, Mainzer Straße 68 statt. Die Kursgebühr beträgt 10 Euro für Mitglieder, 27,50 Euro für Nichtmitglieder. Mitzubringen sind bequeme Kleidung, eine Matte, Handtuch und Getränke.

#### Stretch&Relax am Morgen:

Im Vordergrund stehen Dehnungsübungen der gesamten Skelettmuskulatur, sowie Mobilisationsübungen und Entspannung. Durch die Art der Durchführung kommt es zu einer physischen und psychischen Entspannung und ist für jede Alters- und Könnensstufe

geeignet. Auch dieser Kurs wird von dem ausgebildeten Sportwissenschaftler Bernd Brosch geleitet. Er beginnt am Freitag, 10. Oktober, mit 5 Einheiten á 60 Minuten und findet freitags von 10 bis 11 Uhr in der TGO-Halle, Mainzer Straße 68 statt. Die Kursgebühr beträgt 10

Euro für Mitglieder, 27,50 Euro für Nichtmitglieder. Mitzubringen sind bequeme Kleidung, eine Matte, Handtuch und Getränke.

**Anmeldungen** nimmt Katharina Inhoff Tel. 9 65 81, E-Mail: kath-inhoff@t-online.de entgegen.

### IHR PROFI RUND UMS HAUS

**VORHER** **NACHHER**

Wir arbeiten mit einem Hochdruckreiniger mit 80% Luft und 20% Wasser.

Wir versiegeln den Stein mit einer Schutzschicht. Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass Jahre kein Moos, keine Algen oder hartnäckiger Schmutz auftreten werden.

Nach der Reinigung verfügen wir die Fugen auf Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.

**300,- €**  
Neukunden-  
Rabatt

- Pflasterreinigung
- Gehwegreinigung
- Terrassenreinigung
- Wintergartenreinigung
- Fassadenreinigung
- Dachreinigung
- Reinigungsarbeiten
- Holz streichen
- Haushalts- & Firmenauflösungen
- Fliesen abstemmen
- Keller auf- & ausräumen

- Entsorgung von Bauschutt, Holz, Grünschnitt usw.
- Renovierungsarbeiten aller Art
- Tapete entfernen
- Gartenarbeiten und -Gestaltung aller Art
- Grün-, Hecken- und Baumschnitt aller Art
- Abrissarbeiten u.v.m.
- Weiteres auf Anfrage

**VORHER** **VORHER** **VORHER** **VORHER**

**NACHHER** **NACHHER** **NACHHER** **NACHHER**

**KOSTENLOSE BERATUNG**

info@christians-hausmeisterservice.de  
www.christians-hausmeisterservice.de  
63110 Rodgau • Hochstädter Str. 16

100% Kundenzufriedenheit

**CK**  
HAUSMEISTERSERVICE  
SERVICE RUND UMS HAUS

06106/2791922

## AKTIONSWOCHE

VON MONTAG BIS SAMSTAG GÜLTIG!

**GOLD- & SILBERANKAUF Frau Luca**

**WIR ZAHLEN BIS ZU 110,- € / Gramm**

Kostenlose Hausbesuche bis 100km

Bargeld Sofort!

Egal ob Bernstein, Goldschmuck, Modeschmuck, Silberschmuck, Uhren, Münzen oder Zahngold, Lederjacken aller Art, Pelzjacken & Pelzmäntel, alte Gemälde und Bilder - Machen Sie Ihre Schmuckstücke zu Bargeld! Wir kaufen immer zu Tagespreisen an!

Telefonisch erreichbar von Mo. - So.: 9 - 19 Uhr  
Tel.: 06182 - 79 61 319 | Mobil: 0178 - 37 00 579

**Die Experten sind für Sie vor ORT!**

Öffnungszeiten: Mo - Sa: 10 - 13 Uhr (Nachmittags nur nach Terminvereinbarung)  
Zellhäuser Str. 16 • 63533 Mainhausen

NEU

Ankauf von:  
Schuhen,  
Lederwaren,  
Krokotaschen &  
Haushaltsauf-  
lösungen